



DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND  
PFORZHEIM ENZKREIS E.V.

# JAHRESBERICHT 2022



Der Kinderschutzbund  
Ortsverband  
Pforzheim Enzkreis



# Lernen mit allen Sinnen

Staatliche Abschlüsse:  
Abitur, FHR (13. Klasse)  
Realschulabschluss (12. Klasse)

Nach der 4. Klasse bleiben  
bis in die Oberstufe alle  
Abschlüsse offen

Individuelle Lernentwicklung  
in langjährigen Klassen-  
gemeinschaften

Ganztages-Schulkonzept,  
viele Projekte und Praktika

Vorschule, Kernzeit, Hort

DGE-zertifizierte Mensa  
mit Bio-Essen



Freie Waldorfschule Pforzheim e.V.

[www.waldorfschule-pforzheim.de](http://www.waldorfschule-pforzheim.de)

[info@waldorfschule-pforzheim.de](mailto:info@waldorfschule-pforzheim.de)

Telefon: 07231 202 75-0

# Inhalt



Vorstand	04
Geschäftsführung	05
Leitbild	06
Nachruf Margit Wahl	07
Mitgliederversammlung 2022	08
Kinderschutztage in Schwerin	09
Entwicklungsprozess im Kinderschutzbund	10
Moin App	13
Gruppenangebote im Kinderschutzbund	14
Spielgruppen	16
Begleiteter Umgang	17
WiWo – Wir wohnen	18
Hausaufgabenbetreuung	20
Kidical Mass	21
Sozialvisite	22
Familienunterstützende Angebote	24
Ronja – Mädchentreff	25
Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften	26
Pädagogischer Tag	28
Parent-Peers Gruppe	29
Medizinisch-Pädagogische Hilfen	30
Kleiderecke	32
Mein Jahrespraktikum	33
Kindertagespflege	34
KISTE	36
Kreativ am Freitag	37
Entwicklungspsychologische Beratung	38
Café International 2022	40
TipTap-Team	43
Ferienbetreuung	44
Sprachkurs für Ukrainer*innen	45
Internationaler Tag der Kinderrechte	46
Eltern-Kind-Gruppe	47
Homepage - Facebook - Instagram	48
Spenden	49
Spendenaktionen	50
Spendendosen	52
Neue Fenster in der Geschäftsstelle	53
Familienferien im Sommer 2022	54
Weltkindertag	55
Weihnachtsaktionen 2022	56
Basteln in der Bibliothek	59
Gemeinsame Mittagspause	60
Wirtschaftsprüfung	61
Unsere Angebote im Überblick	62
Aktuell Mitwirkende	64
Mitgliedsantrag	66
Impressum	67

# Vorstand

Anfang des Jahres 2022 hatten wir die leise Hoffnung, das Schlimmste des von der Pandemie geprägten Vorjahres liege hinter uns. Dann griffen Putins Truppen die Ukraine an. Plötzlich war wieder Krieg. Krieg in Europa! Menschen aus der Ukraine flüchteten aus ihrer Heimat, suchten Schutz für ihr Leben und das ihrer Angehörigen.

Viele Menschen halfen und helfen bis heute. Auch wir versuchen, einen kleinen Beitrag zu leisten. Auf die Schnelle reaktivierten wir unser in der Coronazeit geschlossenes Mehrgenerationen-Spielcafé, luden noch im März erstmals zum „Café Ukraine“ ein. Damit boten wir geflüchteten Menschen sonntagvormittags eine Anlaufstelle. Das kam gut an. Im Sommer wandelten wir das Angebot im KiCo in unser „Café International“ um. Es ist total schön zu sehen, dass immer mehr Nationalitäten sonntags bei uns zusammenkommen. Gemeinsam genießen die Besucherinnen und Besucher Frühstück, Kuchen, ein kleines Mittagessen und die Gesprächsmöglichkeiten, während die Kinder Raum zum Spielen, Malen und Basteln haben.

Das „Café International“ ist ein Beispiel für das gelungene Miteinander von Haupt- und Ehrenamt, das wir beim Kinderschutzbund tagtäglich leben. Es ist ein Beispiel dafür, dass wir uns als Kinderschutzbund uns dem stetigen Wandel stellen, weil wir nicht aufhören wollen, besser zu werden. Apropos besser werden: Im Frühjahr 2022 begann unser Beteiligungsprozess. Unter professioneller Moderation haben sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende gemeinsam daran gemacht, Ideen zu entwickeln, um Strukturen, Prozesse und nachhaltiges Arbeiten zu verbessern.

Die Herausforderungen sind auch für uns im vergangenen Jahr nicht kleiner geworden. Aber wir haben ein tolles Team, engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Herausforderungen tagtäglich begegnen, um für das einzustehen, worum es uns geht: Wir alle wollen Kindern eine hoffnungsfrohe und gute Zukunft ermöglichen. Und die Zukunft beginnt jetzt. In diesem Sinne freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit. Mit diesem Jahresbericht geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Falls Sie uns unterstützen möchten: Wir sind dankbar für Spenden, denn jede Spende hilft uns, besser helfen zu können. Wir stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

*Birgit Metzbour*

Vorsitzende

Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

## Weitere Informationen

### KONTAKT

Birgit Metzbour, 1. Vorsitzende  
metzbour@dksb-pforzheim.de

Haydar Yilmaz, 2. Vorsitzender  
yilmaz@dksb-pforzheim.de

Doris Möller-Espe,  
Geschäftsführerin  
moeller-espe@dksb-pforzheim.de  
Tel. 07231 58976-0

Christina Mette,  
stellv. Geschäftsführerin  
mette@dksb-pforzheim.de  
Tel. 07231 58976-0

# Geschäftsführung



Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,

haben Sie sich einmal gefragt, was passiert, wenn viele Kinder zusammenkommen, die jede Menge Fantasie und Abenteuerlust auf das Leben mitbringen? Dann sind Sie hier genau richtig, denn im Kinderschutzbund leben, gestalten und lachen nicht nur Kinder und ihre Familien, sondern auch viele engagierte Mitarbeitende in Haupt- und Ehrenamt.

Und wenn Kinder voller Energie uns zeigen, wie Veränderung geht, können wir in der Geschäftsführung ja nicht ruhig bleiben. Auch wir haben mit Fantasie und auch ein bisschen Abenteuerlust Altbewährtes auf den Prüfstand gestellt und sind neue Wege gegangen, um unsere Arbeit für und mit Kindern und Familien noch effektiver zu gestalten.

Von kreativen Aktionen auf Facebook und Instagram über Aktionen zum Weltkindertag oder dem Tag der Kinderrechte, aber auch innovative Projekte im KiCo, haben wir gemeinsam mit unserem engagierten Team voller

Fantasie und Lust auf Neues unsere Ansätze entwickelt, überdacht und umgesetzt. Im Kinderschutzbund sind wir immer offen für Neues und bereit, Herausforderungen anzupacken – so auch in der Geschäftsführung.

Und hier gibt es etwas Neues:

Doris Möller-Espe und Christina Mette arbeiten seit Januar 2022 im Team. Als stellvertretende Geschäftsführung hat Christina Mette das gesamte Arbeitsfeld der Frühen Hilfen übernommen. Unser Leitungsteam, bestehend aus dem Vorstand und der Geschäftsführung, ist die treibende Kraft hinter unseren Aktivitäten und Erfolgen. Diese geballte Expertise wurde nun ergänzt durch Christina Mette. Mit ihrer Mission, den Lebensanfang für Kinder und deren Familien zu verbessern, bringt sie Erfahrung und zahlreiche Erfolge im Bereich der Frühen Hilfen mit.

Aber das Leitungsteam kann nur so gut sein, weil es ein tolles Team aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden gibt. Wir alle zusammen sind wie eine bunte Torte mit vielen verschiedenen Zutaten. Jeder und jede bringt sich mit den eigenen Talenten, Fähigkeiten, Erfahrungen und Persönlichkeiten ein. Das macht uns zu einem tollen Team – Zusammenarbeit macht Spaß! Das merkt man bei uns im Kinderschutzbund – und so machen wir uns mit viel Fantasie und Abenteuerlust weiter auf die Kinderschutzbundreise.

Und ganz nebenbei freuen wir uns, wenn Sie unseren Jahresbericht lesen und mit Interesse unsere Arbeit verfolgen und unterstützen.

Herzlichen Dank

Ihre Doris Möller-Espe und Christina Mette

# Leitbild



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband  
Pforzheim Enzkreis



**Leitbild des Deutschen Kinderschutzbundes. Verabschiedet von der Mitgliederversammlung am 17. Mai 2003**

Kurzfassung:

## **Lobby für Kinder**

Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Wir stärken sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Wir mischen uns zugunsten der Kinder ein – in der Bundes- und Landesgesetzgebung, bei Planungen und Beschlüssen in unseren Städten und Gemeinden.

## **Bessere Lebensbedingungen**

Wir fordern eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Kinder und Familien, eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.

Durch vielfältige praktische Angebote gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder mit.

## **Starke Eltern und starke Kinder**

Wir wollen starke, selbstbewusste Kinder. Deshalb unterstützen wir Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag, z.B. durch Kurse, Beratung und praktische Entlastung.

## **Arbeitsweise – in gegenseitiger Achtung**

Ob im Umgang mit ratsuchenden Kindern und Eltern oder in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Kooperationspartnern – wir arbeiten auf der Basis von gegenseitiger Achtung. Wir verfolgen das Arbeitsprinzip Hilfe zur Selbsthilfe, und wir entwickeln und sichern fachliche Qualität.

## **Viele Aktive – starker Verband**

Die besondere Stärke unseres Verbandes kommt aus dem freiwilligen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. In unseren Projekten und Einrichtungen arbeiten nicht bezahlte und bezahlte Kräfte eng zusammen. Wir sind demokratisch organisiert und tragen alle Beschlüsse gemeinsam.

## **Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder**

### Weitere Informationen

#### **KONTAKT**

Der Kinderschutzbund  
Pforzheim Enzkreis e.V.  
Tunnelstraße 33  
75172 Pforzheim  
Tel. 07231 58976-0  
[www.dksb-pforzheim.de](http://www.dksb-pforzheim.de)  
[info@dksb-pforzheim.de](mailto:info@dksb-pforzheim.de)

Wir sind traurig!

## Margit Wahl

ist am 10.12.2022 verstorben.

Margit Wahl hat über Jahrzehnte die Arbeit des Kinderschutzbundes geprägt, in der Kleiderkammer und am Sorgentelefon immer ein offenes Ohr für alle Kinder und Jugendlichen und deren Familien gehabt. Mit unendlich viel Zeit und guten Ideen war sie für Kinder da und hat am Sorgen-telefon und in der Kleiderkammer Not lindern und aktiv anpacken können.

In diesem Sinne wird uns ihr Einsatz auf unserem weiteren Weg im Kinderschutzbund Beispiel sein.

Wir verlieren eine Wegbegleiterin und Freundin und werden sie vermissen.

Vorstand und Geschäftsführung



# Mitgliederversammlung 2022

Zur Mitgliederversammlung des Orts- und Kreisverbandes Pforzheim Enzkreis e.V. waren neben den Mitgliedern auch alle Mitarbeitenden eingeladen.

In einem Fachgespräch mit Martin Linnebach von Wedel, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, konnten wir über Ängste und Auswirkungen, die die Corona-Pandemie und auch der Krieg in Europa bei Kindern auslösen, sprechen. Martin Linnebach von Wedel machte deutlich, wie sehr auch ansonsten resiliente Kinder unter den momentanen Lebensumständen leiden. Dieses Gespräch mit einem sehr guten fachlichen Input auf einer besonderen Ebene mit Fachkräften und Vereinsmitgliedern, war sehr bereichernd. Uns eröffneten sich neue Perspektiven in der Zu-

sammenarbeit in Haupt- und Ehrenamt sowie der externen Vernetzung mit Martin Linnebach von Wedel.

Nach diesem Vortrag wurden die Formalitäten abgearbeitet. In guter Stimmung stellte unsere Vorsitzende die Arbeit des vergangenen Jahres und auch die wirtschaftliche Situation des Vereins dar. Einstimmig beschloss die Mitgliederversammlung, dass der gesamte Vorstand entlastet werden sollte. Danach konnten wir ein neues Vorstandsmitglied wählen, Sandra Cirillo, die nun den bisherigen Vorstand bereichert. Auch sie wurde einstimmig gewählt. Wir freuen uns, dass der Kinderschutzbund ein so engagiertes Vorstandsteam hat.

## Unser Vorstand stellt sich vor



Birgit Metzbaur



Haydar Yilmaz



Jeannette Kistner



Peter Heissenberger



Sandra Cirillo

# Kinderschutztage in Schwerin



Normalität gibt es auch wieder in der Verbandsarbeit. So konnten Gudrun Strassner und Doris Möller-Espe im Mai nach Schwerin zu den Bundes-Kinderschutztagen fahren. Vom 13.-15.05.2022 fanden diese unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig statt. Wir waren zwei von über 200 Delegierten des Verbandes. Kinder- und Familienpolitik, fachliche Standards im Begleiteten Umgang und auch Änderungen der verpflichtenden Satzungen wurden diskutiert.

Orts- und Kreisverbänden ein sicheres Ganzes hervortritt. Ganz aktuell war natürlich auch der Umgang mit den geflohenen Familien aus der Ukraine. Viele Orts- und Kreisverbände sind schnell aktiv geworden. Eine Forderung von Präsident Heinz Hilgers war deshalb, die Fehler, die 2015 gemacht wurden, zu vermeiden. Kinder und Familien gehören nicht isoliert und auch nicht in Vierteln untergebracht, in denen ohnehin schon soziale Missstände deutlich werden. Sie müssten auch in bessergestellten Wohngebieten untergebracht werden. Dieser Forderung stimmen wir aus vollem Herzen zu.



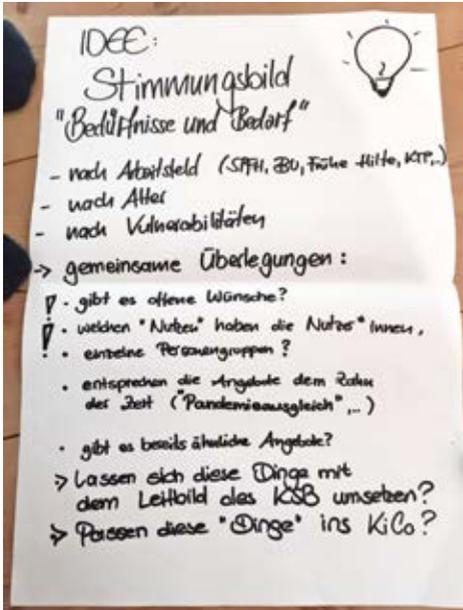
Wichtig ist es, im Verband Qualitätsstandards auf allen Ebenen zu sichern, so dass aus dem vielfältigen Verband mit großen und kleinen



# Entwicklungsprozess im Kinderschutzbund

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

Aristoteles



Der Kinderschutzbund hat sich in den vergangenen Jahren verändert, ist groß geworden, aus den Kinderschuhen herausgewachsen. Menschen und die damit verbundenen Aufgaben in unseren Arbeitsfeldern verändern sich. Die Beauftragungen, die wir von den zuständigen Jugendämtern erhalten, aber auch unsere Angebote, die wir aus den Bedarfen unserer kleinen und großen Nutzer\*innen entwickeln und zur Verfügung stellen sind einem stetigen Wandel unterzogen. Die Einschränkungen und Aufgaben, auf die wir durch Pandemie und Krieg reagieren mussten taten seit 2020 ein Übriges, also machten wir uns auf den Weg.

Mit Begleitung durch die Unternehmensberatung IdeeQuadrat machten sich unsere Beschäftigten auf den noch andauernden Weg eines Entwicklungsprozesses. In einem moderierten und offenen Prozess wurden Vision, Werte und Strategien für fünf Handlungsfelder herausgearbeitet, in der Arbeitsgruppen weiterhin tätig sind.

Fünf Arbeitsgruppen bestehend aus Mitarbeitenden treffen sich zu den Themen Nutzer\*innen, Mitarbeiter\*innen, Strukturen und Prozesse, Lernen und Innovation sowie Nachhaltigkeit in unterschiedlicher Frequenz. Allen, die mitmachen wollen stehen dafür 3 Arbeitsstunden im Monat zur Verfügung. Folgender Text ist in intensiven Diskussionen entstanden, jedes Wort wurde überlegt, jeder Satz mehrfach diskutiert, so dass alle Mitarbeitenden hinter unserer Mission und Werten stehen können.

Unsere Vision, die uns dabei trägt und über allem steht hat sich mit einem Satz herauskristallisiert:

**Wir gestalten für und mit Kindern und ihren Familien ein Leben mit mehr Chancengerechtigkeit.**

## Mission

Wir setzen uns dafür ein, mit und für Kinder und Familien eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. So begegnen wir jedem Menschen mit Wertschätzung – unabhängig von Herkunft, Religion und Geschlecht.

Wir ermöglichen persönliche Entwicklungen und geben Kindern eine Stimme für sich selbst und in der Gesellschaft. Dabei sind wir transparent und fördern Beteiligung und Engagement.



niederschwellig wie möglich gestaltet.

Unsere Nutzer\*innen kennen unsere Angebote und werden in der fortlaufenden Entwicklung dieser beteiligt. Potenzielle Nutzer\*innen werden zielgruppengerecht angesprochen. Informationen zu den Angeboten sind verständlich, an die verschiedenen Zielgruppen angepasst, formuliert.

## Werte

Unser Maßstab sind die Kinderrechte!

Darüber hinaus sind unsere Werte gegenseitige Wertschätzung und Respekt, Toleranz und Gerechtigkeit. Unser Handeln ist durch Offenheit und Transparenz gegenüber allen Beteiligten, Mitarbeitenden in Haupt- und Ehrenamt, Auftraggeber\*innen und Spender\*innen geprägt.

Wir setzen uns aktiv, optimistisch und lösungsorientiert für die Umsetzung dieser Werte ein und handeln danach – nach innen und nach außen.

Wir sichern und entwickeln fachliche Qualität. Wir fördern personale Ressourcen und stärken Kompetenzen!

Zu den folgenden fünf Themen entwickeln wir Arbeitsstrategien, die uns durch den Arbeitsalltag führen, bis wir 2025 unsere Strategien festgeschrieben haben.

## Nutzer\*innen

Wir arbeiten effektiv und effizient für und mit Kindern und ihren Familien. Dazu nehmen wir die Bedarfe unserer Nutzer\*innen konsequent in den Fokus unserer Arbeit, passen unsere Angebote bei Bedarf an und ermöglichen eine Aktivierung der Ressourcen jeder Familie. Der Zugang zu unseren Angeboten ist so

## Mitarbeiter\*innen

Unsere Mitarbeiter\*innen in Haupt- und Ehrenamt sind neben den Mitgliedern unser wichtigstes Kapital. Als attraktiver Arbeitgeber leben wir Vielfalt und bieten allen Mitarbeiter\*innen des DKSB Pforzheim Enzkreis individuelle Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem transparenten Rahmen an. Familien- und Kinderfreundlichkeit ist uns wichtig.

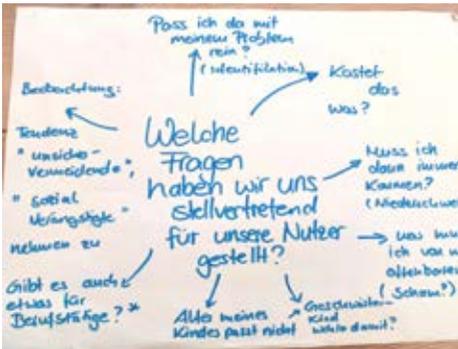
Zuständigkeiten und Strukturen sind im DKSB Pforzheim Enzkreis für jede\*n Mitarbeiter\*in transparent und nachvollziehbar. Fort- und Weiterbildungen für alle Mitarbeiter\*innen sind geregelt und zielgerichtet im Sinne unserer sozialen Wertschöpfung. Für die Gewinnung von neuen Mitarbeiter\*innen gehen wir auch innovative Wege.

## Strukturen und Prozesse

Der DKSB Pforzheim Enzkreis versteht sich als moderne soziale Organisation. Wir legen Wert auf Teilhabe der Nutzer\*innen und der Mitarbeiter\*innen.

Die Strukturen des DKSB Pforzheim Enzkreis und damit einhergehend unsere Prozesse sind bedarfsgerecht, effizient und unkompliziert im Sinne unserer sozialen Wertschöpfung

gestaltet. Dazu nutzen wir konsequent und passgenau auch digitale Werkzeuge. Wir setzen in allen Arbeitsbereichen bedarfsgerechte Instrumente zur Qualitätsentwicklung und -sicherung ein und entwickeln diese konsequent weiter. Unsere internen Kommunikationswege sind in allen Richtungen transparent. Die aktuelle Rechtsform ist überprüfbar und sofern nötig und möglich sind Alternativen umgesetzt.



## Lernen und Innovation

Lernen und Innovation sind für uns wesentlich, um auch in Zukunft unsere Angebote bedarfsgerecht anbieten zu können. Dazu reflektieren wir kontinuierlich unsere Fachlichkeit und entwickeln diese weiter. Damit optimieren und gestalten wir unsere Konzepte und Angebote ebenso wie unsere Organisation. Wir nutzen sinnvolle digitale Möglichkeiten. Wir haben Richtlinien und Handlungsleitfäden erarbeitet, die innovativ auf aktuelle Bedarfe reagieren. Wir haben ein Innovationsmanagement erarbeitet, in dem festgeschrieben ist, wer Ideen bündelt und Innovationen weiter vorantreibt.

## Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln ist Leitlinie für alle internen wie externen Prozesse und Angebote. Wir verfügen über eine Nachhaltigkeitsstrategie

und machen damit unsere Bemühungen um die Klimaneutralität unserer Arbeit sichtbar und messbar. Wir arbeiten sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltig und setzen unsere finanziellen Mittel im Sinne unserer Nutzer\*innen und unserer Mitarbeiter\*innen transparent, wirksam und bedarfsgerecht ein.

Im ganzen Prozess merken wir, wie wichtig es ist, gemeinsam an Themen zu arbeiten, offene Ohren für die Belange von großen und kleinen Menschen zu haben, ihre Fragen und Ideen ernst zu nehmen und sich so gemeinsam auf den Weg zu machen.

Wir können so viel voneinander lernen.



logopädie

Marianne Schaudé

Ihre Spezialistinnen für Stimme, Sprache, Sprechen und Schlucken.

### Praxis für Logopädie

Marianne Schaudé

Königsbacher Str. 22 / „Heynlinpassage“

75203 Königsbach-Stein

Tel. 07232-314 99 11

team@logopaedie-schaude.de

www.logopaedie-schaude.de

Termine nach Vereinbarung.

Bus 731, Haltestelle „Stein Marktplatz“

Parkplätze vorhanden

# Moin-App



Eine Unternehmens-App ist wie ein Schweizer Taschenmesser, es hat vieles, was wir brauchen, außer vielleicht dem Korkenzieher, um den Feierabend bei einem Glas Wein zu genießen.

In unserem Entwicklungsprozess stellten wir immer wieder fest, dass wir unsere interne Kommunikation unter den Angestellten und

allen verantwortlichen Leitungskräften in Haupt- und Ehrenamt verbessern können, aber wie? Mittlerweile ist der Kinderschutzbund gewachsen und es ist uns ein Anliegen, schnell und einfach auf gegenseitige Informationen zurückgreifen zu können.

Zusammenarbeit ist so einfacher möglich, Arbeitsgruppen, auch fachlich übergreifend verabreden sich, Kolleg\*innen stellen schnell und einfach Veranstaltungshinweise zu interessanten Kinofilmen, Ausstellungen etc. zur Verfügung und ein Speicher hält viele wichtige Informationen zu arbeitsrelevanten Themen bereit. Auch die neue gesetzliche Verordnung über elektronische Krankmeldungen können wir mit Hilfe dieser App leichter umsetzen. Die App ist entwickelt von mandarin-medien und ist äußerst datenschutzsicher, darauf legen wir als Kinderschutzbund natürlich viel Wert.

Und damit das mit dem Feierabend gut gelingt und niemand rund um die Uhr mit Informationen und Anfragen unfreiwillig überschüttet wird, gibt es in der App eben doch einen Feierabendmodus, der liefert zwar keinen Korkenzieher, aber Ruhe und Entspannung von Arbeitsthemen.



# Gruppenangebote im Kinderschutzbund



Viele Angebote und Projekte im Kinderschutzbund resultieren aus Bedarfen, die Familien uns nennen oder die wir erkennen. So können wir ein gut geknüpftes Netz an Angeboten zur Verfügung stellen, von dem viele Familien profitieren. Familien und deren Kinder profitieren deshalb, weil sie unserer Meinung nach:

- Unterstützung durch Gleichgesinnte erfahren, die ähnliche Herausforderungen und Erfahrungen bewältigen. Dadurch können sie sich gegenseitig unterstützen, ermutigen und voneinander lernen.
- ihre sozialen Netzwerke erweitern und geknüpfte Kontakte nutzen können, um Isolation und Vereinsamung zu vermeiden.
- in Gruppen einen erleichterten Zugang zu anderen Ressourcen erhalten, z.B. Erfahrungen, die von einer Mama bei der Kinderarztsuche gemacht wurden, weitergegeben werden können. Dabei gab es wunderbare Ergebnisse, die wir erleben durften.
- ein Empowerment erreichen und so die Familien stark gemacht werden, selbst Ideen zu entwickeln und Lösungen zu finden – Hilfe zur Selbsthilfe.
- ganz nebenbei Freundschaften schließen und ein positives Freizeitverhalten entwi-

ckeln, z.B. gemeinsame Spielplatzbesuche oder auch nach einem Vortrag durch eine Bibliotheksmitarbeiterin ein Besuch in der Stadtbücherei.





# Weil's um mehr geht.

**Wir fördern das gesellschaftliche Miteinander und den Zusammenhalt in der Region. Hierfür unterstützen wir gemeinnützige Projekte, Vereine und Initiativen, die den Menschen vor Ort die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Pforzheim Calw**

## Spielgruppen

Die Spielgruppen sind eines der grundlegendsten und am häufigsten genutzten Angebote des Kinderschutzbundes über Jahrzehnte hinweg. Wen wundert es da, dass die Warteliste im Sommer 2022 bei rund 60 Kindern lag. Schnelles Abarbeiten ist nicht immer möglich, denn die Kinder und auch die Eltern benötigen Zeit und Raum, um sich an die neue Situation zu gewöhnen.



Mittlerweile bieten wir fünf Spielgruppen an, zwei jeden Vormittag mit jeweils bis zu 12 Kindern und je eine an drei Nachmittagen in der Woche, ebenfalls mit 12 Kindern.

Geflüchtete ukrainische Kinder sind Teil dieser Gruppen. Sie benötigen besonderen Schutz und Struktur und dabei auch Spiel und Unbekümmertheit. Unser Betreuungsteam, bestehend aus vier Hauptamtlichen, einer Auszubildenden und drei Praktikant\*innen zeigt sich dabei kompetent und liebevoll. Mit viel

Hingabe und Zuwendung schaffen sie es, die Kinder immer wieder zum Lachen zu bringen. Natürlich ist das nicht das alleinige Ziel, viel eher, dass die Kinder Selbstwirksamkeit erleben und Resilienzen entwickeln können. Auch ohne Mama und/oder Papa zu sein ist für viele erst mal nicht einfach. Die Kinder, die an den Gruppen teilnehmen, sind zwischen 18 Monate und 4 Jahre alt, da liegen die Kompetenzen und gemachten Entwicklungen der einzelnen Kinder weit auseinander. Doch das kann eine große gegenseitige Hilfe sein. Kinder schauen sich viel von anderen Kindern ab, sie lernen dadurch manchmal schneller und fühlen sich als ein Teil der Gemeinschaft. Sprachförderung findet quasi nebenbei statt und kann durch gezielte Maßnahmen individuell an die Kinder angepasst werden.

Martina Koch und Laura Höschele, unsere langjährigen, kompetenten Fachkräfte nehmen sich jeden Morgen und jeden Nachmittag viel Zeit und Geduld, um ihre Schützlinge liebevoll und fürsorgend zu empfangen und drei Stunden für sie und mit ihnen da zu sein.



### Weitere Informationen

#### **SPIELGRUPPEN**

KiCo Kinder- und Familientreff  
Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim  
Ansprechpartnerinnen: Martina Koch,  
Laura Höschele  
Tel. 07231 58976-0  
Mo - Fr 08:30 - 11:30 Uhr

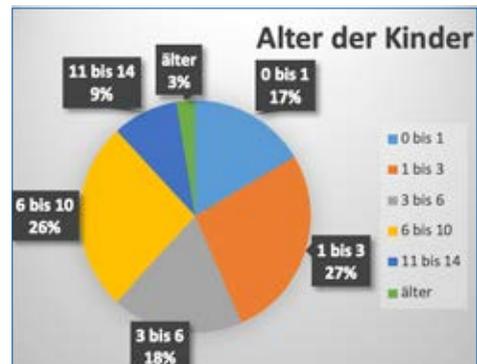
# Begleiteter Umgang



Der Begleitete Umgang ist eine Form des Umgangsrechts, bei dem der Kontakt zwischen einem oder mehreren Kindern und ihren Elternteilen, manchmal auch Großeltern, unter Aufsicht und Begleitung stattfindet. Unser Team, angeleitet und koordiniert von Beate Schrauth, besteht aus sieben Sozialarbeiter\*innen mit verschiedenen kulturellen und sprachlichen Hintergründen. Ziel des Begleiteten Umgangs ist es, die Beziehung zwischen Kind und Elternteil zu erhalten und zu verbessern, sowie dem Kind für die Treffen einen sicheren Rahmen zu geben, in dem es sich wohl fühlen kann.

Das Jahr 2022 war anfangs noch stark geprägt von Corona und den notwendigen Maßnahmen. Für die Kinder, vor allem für die Kleinen war es immer noch schwer, ein Elternteil mit Maske treffen zu müssen. Die Zahl der Kinder in Pflegefamilien nahm weiter zu, die im DKSB Kontakt zu beiden oder einem Elternteil hatten. Es wurde deutlich, dass die Menschen oft an verschiedenen Problemen leiden: Psychische Erkrankungen, Drogen-, Alkoholprobleme. Die Arbeit war weiterhin herausfordernd, bzw. nahm an Intensität zu. Immer häufiger wurden auch Zwischengespräche mit den Mitarbeitenden der Jugendämter oder auch Beratungsges-

spräche mit unseren Fachkräften notwendig. Terminabsprachen gestalteten sich als zunehmend schwierig. Wir wissen, dass Eltern und auch Kinder nicht warten möchten, bis sie sich nach einer Trennung wiedersehen können. Unsere Wartezeiten von der Anfrage bis zum Beginn des BU blieben gleichbleibend verlässlich bei max. 6 Wochen, bzw. verringerten sich zum Ende des Jahres, sodass wir oft kurz nach der Anfrage schon eine\*n freie\*n Mitarbeiter\*in zur Verfügung hatten.



## Weitere Informationen

### BEGLEITETER UMGANG

Für Eltern und Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen.

Ansprechpartner: Beate Schrauth  
Tel. 07231 58976-0

## WiWo – wir wohnen

### Energiespenden und Energiesparkurs für Familien

durch die Kooperation mit ervjustiz/xjustiz  
Viewer entstand folgende Spendenaktion:

- der DKSB Pforzheim Enzkreis e.V. sammelt Spenden, die als direkte Spende für Familien genutzt werden sollen, um die Not angesichts der steigenden Inflation bei Energiepreisen abzumindern
- Damit dieses Geld nicht verpufft, ist die Voraussetzung für eine finanzielle Unterstützung, die Teilnahme an einem **Energiesparkurs** für Familien, den wir im Kinderschutzbund anbieten
- Hier werden ganz praktische Tipps gegeben, die leicht verständlich und umsetzbar sind
- damit Familien gut teilnehmen können, wird selbstverständlich eine Kinderbetreuung angeboten

**Sie möchten uns ebenfalls helfen und unterstützen?**

Ansprechperson:  
Doris Möller-Espe  
Telefon 07231 - 589760  
Email moeller-espe@dksb-pforzheim.de



In Baden-Württemberg gibt es das Förderprogramm „Familien in Wohnungslosigkeit“, das wissenschaftlich begleitet wird. Nach einer Ausschreibung im Jahr 2021 erhielt der Kinderschutzbund eine Zusage und so konnten wir das Programm starten. Ziel dieses Angebotes ist es, Familien, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder bereits in Notunterkünften leben, zu unterstützen und ihnen den Zugang zu einem angemessenen und bezahlbaren Wohnraum zu erleichtern. Das ist auf dem Pforzheimer Wohnungsmarkt nicht leicht, denn es gibt wenig freie Sozialwohnungen.

Florian Kaltenbach leitet das Angebot mit großem Engagement und Fachwissen, knüpft Kontakte zu Wohnungsbaugesellschaften, Ämtern und vernetzt mit Beratungsstellen.

Im Jahr 2022 durften wir beim Kinderschutzbund Pforzheim zusätzlich mit dem neuen Angebot WiWo (kurz für "Wir wohnen"), starten. Im Rahmen unserer Arbeit haben wir Familien mit Kindern bei der Wohnungssuche unterstützt, Ratschläge bei Problemen in bestehenden Mietverhältnissen gegeben oder durch Thementage mit kompetenten Referent\*innen wichtige Informationen vermittelt.

Wir bieten dafür dienstags und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr offene Sprechstunden an, auch außerhalb dieser Zeiten sind Termine möglich.

Besonders hervorzuheben sind unsere Thementage und Energiesparseminare. Zum einen boten wir Inputs zum Bewerbungsprozess für Wohnungen und wurden durch professionelle Referentinnen der Schuldnerberatung Pforzheim und des Mietervereins Pforzheim, mit passenden Tipps der jeweiligen Themengebiete unterstützt.

Unsere zwei Energiesparseminare wurden ebenfalls durch Referent\*innen begleitet. Herr Haag von der Verbraucherzentrale und Frau Nultsch von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep), haben die Teilnehmer\*innen mit wichtigen Energiespartipps für die aktuell angespannte Situation versorgt. Ganz beeindruckend war, dass

### Weitere Informationen

#### WiWo

KiCo Kinder- und Familientreff

Ansprechpartner: Florian Kaltenbach

Tel. 0178 1001776

dienstags + freitags 10:00 - 12:00 Uhr  
offene Sprechstunden

wir eine hohe Spendenbereitschaft erlebt haben, um Familien mit energiesparendem Material, wie LED-Lampen, Wasserspar-Duschköpfen oder auch Isoliermaterial für Fenster

und Türen ausstatten zu können. Für die Teilnehmenden der Energiesparseminare gab es dazu noch Einkaufsgutscheine, um die hohen Energiepreise abzumildern zu können.

## Geld soll Spar-Fortbildung für Bedürftige ermöglichen

Privater Spender reicht Energiepreispause von 300 Euro an Kinderschutzbund weiter – nun hofft der Verein auf Nachahmer

Von unserem Mitarbeiter  
Stefan Friedrich

Der Kinderschutzbund Pforzheim-Einkreis will Familien unterstützen, die infolge der gestiegenen Energiekosten in finanzielle Not geraten sind. Dazu rufen die Vertreter aktuell wohlhabende Menschen an, die die vom Bund gestrichelte Energiepreispause nicht bestreiten. Auf die Idee dazu kamen die Initiatoren, nachdem eine private Kasse des Unternehmens am Donnerstag eintrag, der dem örtlichen Kinderschutzbund aus vier Jahren untersteht.

„Die Gas- und Strompreise sind 2022 so hoch wie nie“, stellt Birgit Metzbaum fest. Vorsitzende des Kinderschutzbundes Pforzheim-Einkreis. Das habe Folgen für die Familien, die durchschnittlich knapp tausend Euro mehr pro Jahr für die Gas bezahlen müssen, meint sie anhand eines durchschnittlichen Haushalts.

Und auch die Strompreise liegen inzwischen deutlich über dem Vorjahr, die Steigerung liegt bei rund 50 Prozent im Vergleich zum August 2021. „Wie viel Mehrkosten letztendlich auf die Haushalte zukommen werden, ist spekulativ“, räumt Metzbaum bei einem Preisgespräch am Donnerstagabend ein. Klar sei im Moment jedoch, dass



Für Umverteilung: Birgit Metzbaum, Florian Katernbach und Doris Möller-Egge (von links) bitten Wohltäter, die Energiepreispause zu spenden. Foto: Stefan Friedrich

die Kosten weiter steigen werden – mit der Bitte, dass gerade die Haushalte, die ohnehin schon finanziell „auf Kante gestellt“ seien, trotz der Pause von 300 Euro zusätzliche Probleme bekommen werden, weiteren wohlhabenden Familien eigentümlich, gar nicht möglich, ob sie einmalig 300 Euro mehr auf dem Konto haben, oder nicht“, gibt Metzbaum zu bedenken.

**300**

**Euro**  
umfasst die Energiepreispause – für manche Haushalte viel, für andere eher wenig Geld.

Initioren haben sie sich beim Kinderschutzbund über das Engagement eines privaten Unternehmens und langjährigen Geldspenders gefragt, für seine Pausepreispause zur Verfügung stellen – damit sozial benachteiligte Familien unterstützt werden können.

„Es hat das Geld bekommen und darüber den Kopf geschüttelt und gesagt: Er braucht das Geld doch gar nicht“, erzählt Kinderschutzbund-Geschäftsführerin Doris Möller-Egge, die in persönlichen Kontakt zu dem Spender steht.

„Durch den Kontakt zu uns weiß er natürlich, dass es besonders in Pforzheim Familien gibt, die diese Hilfe brauchen.“ Dass Kinder wenigstens nicht mehr warm duschen können oder in kalten Zimmern ihre Hausaufgaben machen müssen, habe ihn bewegt. Mit seiner Spende will er maßgeblich dazu auch für andere mit, die die höheren Energiepreise profitabel verwirklichen können, sagt Möller-Egge.

Wie das gespendete Geld investiert wird, das steht schon fest: Betroffene Familien sollen am Mittwoch, 26., und Donnerstag, 27. Oktober kostenlos an einem Fortbildungsseminar teilnehmen können. In diesem Rahmen, ganz praktische Tipps vermittelt werden, wie Energie eingespart werden kann“, erklärt Fortan Katernbach, Mitarbeiter beim Kinderschutzbund. Die an zwölf Dreifamilien sind möglich. Entscheidend ist die Bereitschaft der Anmeldung.

Anmelden kann sich im Prinzip jede Familie aus Pforzheim und dem Einkreis. „Voraussetzung ist also, dass sie bereit sind, auch selbst Energie zu sparen und nachhaltig mit ihrem Ressourcen umzugehen“, erklärt Möller-Egge, sowohl energetisch als auch finanziell. Ein Gewinn wird dann demjenigen Familien ausbleiben, die im meisten Umkreis zugewandert haben.

# Familien auf Energiesparkurs

- Kinderschutzbund bittet um Spende der Energiepreispause.
- Damit sollen bedürftige Familien nachhaltig unterstützt werden.

BÄRBEL SCHERLING | PFORZHEIM



Über eine Energiepreispause von einmalig 300 Euro dürfen sich im September alle Arbeitnehmer freuen. Doch nicht jeder braucht diese Finanzspritze gleichermaßen dringend. Es geht Menschen, die nicht auf eine Energiepreispause angewiesen seien, sagt Birgit Metzbaum, Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbunds in Pforzheim und dem Einkreis. Demgegenüber stünden Haushalte, in denen es nicht erst sei der Energiekrise – finanziell eng zugehe. Diese würden Probleme haben, ihre Energiekosten bezahlen zu können“, so Metzbaum. Der Kinderschutzbund hat deshalb nun ein besonderes Spendenprojekt initiiert. All diejenigen, denen im Grund gar nicht



Die Teilnahme an einem Energiesparkurs ist Voraussetzung für die finanzielle Förderung. Diese sollen Kinderlektüren können zu Kostenersparungen führen, wie Kinderschutzbund-Mitarbeiter Florian Katernbach (links) und Geschäftsführerin Doris Möller-Egge (rechts) und Vorstandsvorsitzender Birgit Metzbaum erklärt. Foto: MDR

auffällt, ob sie einmalig 300 Euro mehr auf dem Konto haben oder nicht, „bitten wir, ihre Energiepreispause dem Kinderschutzbund zur Verfügung zu stellen“, sagt Metzbaum. Die Spender haben dabei zwei Möglichkeiten: Entweder sie unterstützen damit die vielfältige Arbeit des Kinderschutzbundes oder direkt Familien, die durch die gestiegenen Energiekosten in Schwierigkeiten geraten sind. „Bei der finanziellen Unterstützung von Familien ist es uns ein großes Anliegen, dass die Spende nicht einfach verpufft“, sagt Metzbaum. Dem Kinderschutzbund gebe es um Hilfe zur Selbsthilfe. „Unser Ziel ist, dass die Spenden, die wir weitergeben,

### Auch Liga Pforzheim/Einkreis ruft zu Spende auf

Die Liga Pforzheim/Einkreis beteiligt sich ebenfalls an der Aktion „Energiegeld spenden“ für Menschen in sozialen Notlagen in Pforzheim und im Einkreis. Mit dabei sind laut Caritas-Direktor Frank Johannes Lemke die Verbände der Awo, Caritas Pforzheim, DRK Pforzheim/Einkreis, Diakonie Einkreis und Diakonie Pforzheim. Ziel ist es, Besondere zu unterstützen, ihren Nettobetrag aus dem Energiegeld auf eines der Spendenkonten der genannten Verbände zu spenden. Laut Lemke geben

die Sozialarbeiter der Partnerorganisationen diese Mittel an ihnen bekannte bedürftige Menschen weiter, damit zuvorderst deren gestiegene Energiekosten ausgeglichen werden können. Damit sei sichergestellt, dass diese Mittel nur an tatsächliche Bedürftige ausgegeben werden. Insgesamt macht sich der Caritas-Direktor Sorgen, dass die steigenden Energiekosten und die Inflation zunehmend jene Personengruppe betrifft, die bisher ganz gut klarkommen ist, meldet

nachhaltig wirken“, betont sie. Deshalb werde die Weitergabe der Energiepreispause-Spenden mit konkreten Hilfestellungen für die Familien verknüpft.

### Kurs als Voraussetzung

So soll das Geld etwa in wassersparende Duschköpfe oder in Fensterabdichtungen fließen, nennt Doris Möller-Egge, Geschäftsführerin des Kinderschutzbunds in Pforzheim und dem Einkreis, einige Beispiele. Außerdem soll es am 26. und 27. Oktober einen zweitägigen Energiesparkurs geben, der Voraussetzung für die

finanzielle Unterstützung von Familien ist, der aber auch anderen Interessierten offensteht. Verschiedene Berater sollen dann praktische Tipps rund ums Energiesparen geben. „Dabei es geht um vor allem um die Nachhaltigkeit der Hilfen“, betont Metzbaum.

Informationen zu der Förderung, dem Energiesparkurs und zum Spenden in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbunds telefonisch unter (07231) 58 97 60, per E-Mail an [info@krsb-pforzheim.de](mailto:info@krsb-pforzheim.de) oder auf der Internetseite [www.krsb-pforzheim.de](http://www.krsb-pforzheim.de).

# Hausaufgabenbetreuung 2022



Für Kinder aus vier Pforzheimer Grundschulen bietet der Kinderschutzbund auch im Jahr 2022 die Hausaufgabenbetreuung an. Im zweiten Jahr der Pandemie unter fast normalen Voraussetzungen. Einige Betreuungskräfte konnten sich nicht mehr wie gewohnt den Schüler\*innen widmen, die Situation während Corona zwang sie zu einer Auszeit. Die Betreuungsteams wurden kleiner und so kam es, dass wir, zu unserem Bedauern, nicht mehr allen bisherigen Schulen die Unterstützung bei den Hausaufgaben anbieten konnten.

Montags bis donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr sind wir in der Inselfschule, der Brötzingerschule und der Karl-Friedrich-Schule in Eutingen vor Ort. In unserem KiCo bieten wir für die Schüler\*innen der Osterfeldgrundschule von 12:30 bis 14:00 Uhr Betreuung an.

Im Schuljahr 2021/2022 konnten wir in 36 Gruppen rund 200 Schüler und Schülerinnen erreichen.

Während der Hausaufgabenbetreuung erledigen Kinder unter Anleitung eines Teams ihre Schulaufgaben. Das Ziel dabei ist, die Schüler\*innen zum selbstständigen Erledigen anzuleiten und beim Verstehen des Lernstoffes Unterstützung zu geben.

Großes Thema in der Betreuung war und ist aktuell noch der große Rückstand vieler Kin-

der in den Lerninhalten und in der sprachlichen und sozialen Entwicklung. Der Kinderschutzbund kann dies alles nicht auffangen und ändern, doch er kann mit jedem einzelnen Kind und mit jeder Familie, die durch unsere Hausaufgabenbetreuung erreicht wird, gemeinsam auf eine Verbesserung hinarbeiten und somit zeigen, dass es sich immer lohnt, wenn man am Ball bleibt und sich die notwendige Unterstützung holt.

Ein großes Dankeschön geht an alle Betreuungskräfte, die mit viel Freude und Engagement dieses wertvolle Angebot aufrechterhalten. Wir sind weiterhin auf der Suche nach engagierten Menschen jeden Alters, die gerne den Kindern beim Lernen helfen möchten. Vereinbaren Sie einfach ein unverbindliches Vorstellungsgespräch mit unserem zuständigen Kollegen Florian Kaltenbach. Unser Angebot ist für alle Familien kostenfrei, da wir großen Wert darauf legen, dass wirklich jedes Kind die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen.



## Weitere Informationen

### **HAUSAUFGABENBETREUUNG**

Ansprechpartner\*innen:

Gudrun Strassner, Florian Kaltenbach

Tel. 07231 58976-0

## Kidical Mass

Die Kidical Mass ist eine Bewegung, die sich für sichere und vor allem kinderfreundliche Straßen und Wege einsetzt und Familien dazu ermutigt, mit ihren Fahrrädern unterwegs zu sein.

Gerade in Pforzheim ist das unserer Meinung nach wichtig und so ist der Kinderschutzbund aus voller Überzeugung Teil dieser Bewegung. Gemeinsam mit dem ADFC, Gesamtschülerrat Pforzheim, dem Jugendgemeinderat, dem Stadtjugendring und dem VCD ist unsere Gruppierung ein Sprachrohr für eine lebenswerte Stadt. Wir meinen: Kinder haben ein Recht auf eine sichere und kindgerechte Umgebung.

Bei organisierten Radtouren durch die Innenstadt oder auch hinauf zum Wartbergbad machen so kleine und große Radler\*innen auf die Bedürfnisse von Kindern im Straßenverkehr aufmerksam, dabei findet manchmal am Ende ein Event für Familien statt, bei dem auch Dodo, unser Kinderschutzbundmaskottchen, gerne dabei ist. Im Sommer erhielt die Kidical Mass den Familienfreundlichkeitspreis der Stadt Pforzheim.

Mehr Informationen sind im Internet unter [www.fahrradstadt-pforzheim.de](http://www.fahrradstadt-pforzheim.de) zu finden.



Ein Familienbetrieb mit über drei Jahrzehnte hochwertigen Know-how in Trockenbau und Brandschutz.

Unser Wissen & Können durften wir bereits in zahlreichen Projekten unter Beweis stellen. Kreative Lösungen und Sonderwünsche werden mit handwerklicher Perfektion umgesetzt.

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite, wenn es um Brandschutz, Trockenbau, Doppelboden, Trennwände, Türelemente und Akustiksegel, Maler- und Lackierarbeiten sowie Bodenbelag oder weiteren Forderungen geht, damit nichts dem Zufall überlassen bleibt.

Das Unmögliche möglich machen.

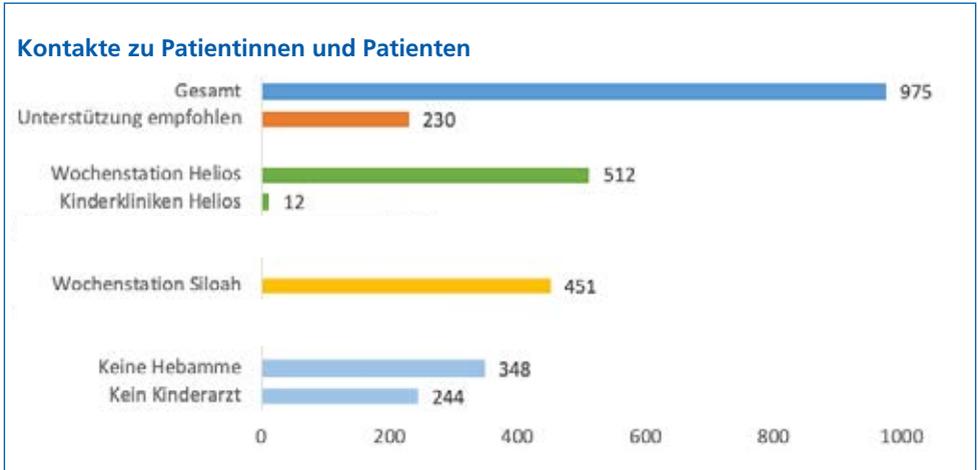
 ist seit 2021 eine Marke der Kantweg Trockenbau und Brandschutz GmbH. Unter der Marke produzieren wir in unserer Werkseigenen Fertigung Alu-Rohrrahmenelemente und montieren diese auch auf Wunsch.

Vom **TROCKENBAU** und **BRANDSCHUTZ** bis hin zu **MALER-** und **BODENBELAGSARBEITEN** sowie **ALU-ROHRRAHMENTÜREN**, erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Hohleiweg 12 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 / 20 39 09 11

[www.kantweg-trockenbau.de](http://www.kantweg-trockenbau.de) [info@kantweg-trockenbau.de](mailto:info@kantweg-trockenbau.de)

# Sozialvisite



Die Kolleginnen der Sozialvisite, Christina Mette für das Helios Klinikum und Nadja Aechtler zuständig für das Siloah St. Trudpert Klinikum, sind gern gesehene Besucherinnen bei frischgebackenen Eltern auf den Geburtshilfestationen. Mit Fachwissen, Zeit und jeder Menge Flyer und Informationen bestückt, besuchen sie Mütter und Familien direkt auf den Stationen. Ein- bis zweimal wöchentlich werden frisch gebackene Mamas auf den beiden Wochenstationen besucht, im Helios zusätzlich auch auf den Kinder- und Intensivstationen.

Die Vorstellung der vielfältigen und oft kostenfreien Angebote der Frühen Hilfen im Pforzheimer Stadtgebiet und im umliegenden Enzkreis werden mit großem Interesse angenommen. Viele Mütter konnten auf diesem Weg noch an eine Nachgeburtliche Versorgung durch eine Familiengesundheitskinderkranknenpflegerin (kurz FGKiKP, unsere medizinisch-pädagogischen Hilfen) gelangen.



Auch unsere ehrenamtlichen Angebote der Familienpaten oder welcome können mit wenig bürokratischen Hürden schnell in die Wege geleitet werden. Das große Thema der Hebammensuche, das die Kolleginnen in den Frühen Hilfen schon einige Jahre begleitet, wird nun vermehrt mit der Suche nach einem Kinderarzt oder einer -ärztin ergänzt und ausgeweitet.



Vielfältige Themen und Fragen erreichen die Kolleginnen auf den Stationen. Oft ist es schon sehr hilfreich, sich Zeit zu nehmen, ein offenes Ohr haben zu können und etwas Zuversicht für diese nun beginnende und spannende Familienzeit zu schenken. Wie schön, dass die beiden Kolleginnen hier mit Ruhe, Geduld, Fachwissen und Humor zur Seite stehen können.



Nadja Aechtler und Christina Mette sind aber auch für Pflegepersonal und Ärzt\*innen wichtige Ansprechpartnerinnen und verknüpfen durch das Netzwerkwissen die Medizin mit den pädagogischen Hilfen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei beiden Kliniken für die seit Jahren gute Kooperation und freuen uns, Familien und medizinisch Tätige so gut und kompetent unterstützen zu dürfen.

### Weitere Informationen

#### SOZIALVISITE

Ansprechpartnerinnen:

Christina Mette

Tel. 07231 5897623 oder 0176 37150725

Nadja Aechtler

aechtler@dksb-pforzheim.de

# Familienunterstützende Angebote

## Familienpaten und wellcome



Es gibt viele familienunterstützende Angebote, die Familien im Alltag und/oder auch in schwierigen Situationen entlasten können. Unsere Familienpat\*innen und wellcome-Ehrenamtliche bieten viele Möglichkeiten zur Entlastung. 20 Familien konnten im Jahr 2022 von 13 Ehrenamtlichen unterstützt werden. Dabei sind die Einsätze ganz unterschiedlich. Wellcome-Ehrenamtliche sind auf die Unterstützung in der Zeit nach der Geburt und im ersten Lebensjahr des Kindes spezialisiert. Dieses besondere Ehrenamt bietet eine großartige Möglichkeit, Familien in dieser oft herausfordernden Zeit zu helfen.

So haben sich zwei unserer Ehrenamtlichen sehr liebevoll um ein winziges Zwilling-Baby mit Behinderung gekümmert, das lange auf der Frühchenstation bleiben musste. Das Geschwisterchen wurde schon nach Hause entlassen und so war es für die Eltern sehr schwierig, sich um beide Babys zu kümmern. Unsere Familienpatinnen haben das Baby mit viel Liebe versorgt, gekuschelt, Nähe und Wärme gegeben, um so den schwierigen Start ins Leben zu erleichtern. Was für eine

dankbare und liebevolle Aufgabe!

Alleinerziehende Mütter sind besonders dankbar für die Entlastung, die sie erfahren. Eine Mama wusste ihr Kind gut betreut, während sie zu ihrer Therapie gehen konnte; eine andere Mama hatte Probleme ihre zwei Kinder gleichzeitig aus Hort und Kita abzuholen, beide Einrichtungen liegen vier Kilometer auseinander. Es gibt viele gute Gründe, warum sich unsere Familienpat\*innen und wellcome-Ehrenamtlichen für dieses Engagement entscheiden, z.B. um anderen zu helfen oder einfach etwas Gutes zu tun. Aber auch die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu lernen und als Teil einer Gemeinschaft zu Fortbildungen, Vorträgen oder auch am Mitarbeiter\*innen-Fest teilzunehmen, sind schöne Erlebnisse. So gab es Vorträge und Seminare zum Thema Selbstfürsorge, gesunde Babyernährung, Humor im Ehrenamt, Erste Hilfe und noch vieles andere mehr. Wir bedanken uns herzlich bei unseren beiden Fachkräften Petra Stammberger und Florian Kaltenbach. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Familienpat\*innen und wellcome-Ehrenamtlichen: IHR Einsatz ist wichtig für Kinder, deren Eltern und unsere ganze Gesellschaft. Ohne SIE wäre Pforzheim und der Enzkreis ein Stückchen ärmer.

### Weitere Informationen

#### **FAMILIENPATEN UND WELLCOME**

Moderne Form der Nachbarschaftshilfe für Familien mit Neugeborenen und Kindern verschiedener Altersstufen.

Ansprechpartner\*innen:

Petra Stammberger, Tel. 07231 58976-0  
Florian Kaltenbach, Tel. 0178 1001776

# Ronja – Mädchentreff



Die Ronja-Gruppe ist ein offenes Angebot für Mädchen im Alter von 10-15 Jahren. Mit einer durchschnittlichen Gruppengröße von 12 bis 14 Mädchen aus der Region erreichen wir jeden Mittwoch viele Jugendliche. Auch in dieser Gruppe ist uns Partizipation ein großes Anliegen. So planen die Mädchen IHR Programm, Langeweile kommt selten auf. Die Mädchen sind sehr kreativ und kommen auf viele verschiedene Ideen wie z.B.: Basteln, Malen, Kochen oder Backen. Pubertät und die eigene Entwicklung beschäftigen fast alle Mädchen, wie schön ist es da, dass sie

sich vertrauensvoll an Marie Bauer und Laura Buess wenden können und viele Fragen und Themen offen und in einem sicheren Rahmen ansprechen können.

Der Wunsch von vielen ist es, mehr Ausflüge bei uns in der Region zu unternehmen. Da diese Aktionen die Gruppenkonstellation stärken, wird viel umgesetzt. Auch in diesem Jahr wurden tolle Ausflüge unternommen. Ein paar Highlights waren das gemeinsame Picknick, ein Nachmittag im Wildpark oder Schlittschuhlaufen auf dem Waisenhausplatz. Ein Dank geht an die Unterstützer\*innen, die Eintritte, Fahrtkosten und Sachkosten mit ihren Spenden möglich machen.



## Weitere Informationen

### **RONJA MÄDCHENTREFF**

Für Mädchen ab 10 Jahren  
 Jeden Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr  
 KiCo Kinder- und Familientreff  
 Luisenstraße 46  
 Ansprechpartnerin: Marie Bauer  
 Tel. 07231 58976-0

# Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften



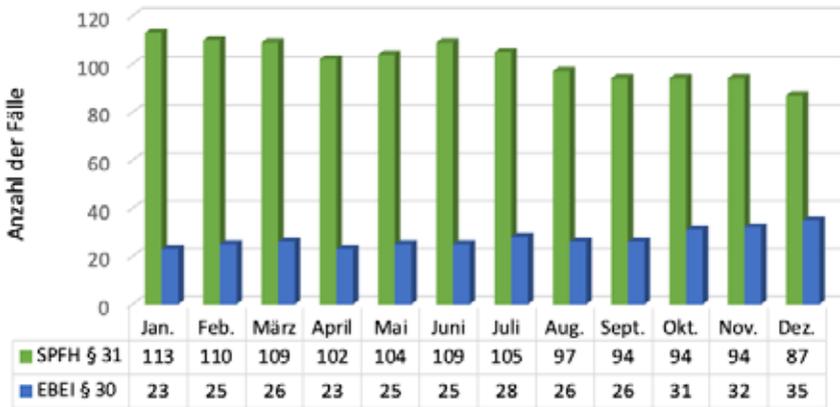
2022 stand viel Veränderung an. Ab Juli 2022 hat Lidia Kirschner die Leitung des Aufgabengebietes übernommen. Dank ihres fröhlichen, verbindlichen Wesens und ihrer Berufserfahrung aus früheren Tätigkeiten bei einem freien Träger und in leitender Funktion in einem Jugendamt hat sie sehr schnell einen Überblick gewonnen. Sehr engagiert hat sie schon vor Dienstantritt ehrenamtlich an unserem Entwicklungsprozess teilgenommen, alte Strukturen kennengelernt und sich in der Weiterentwicklung eingebracht.

Mit Björn Lechler ist ein sehr erfahrener Kinderschutzbund-Kollege in das Leitungs- und Organisationsteam eingestiegen. Seit 2005 ist er im Fachgebiet tätig. Mit viel Energie, Fachwissen und seinen bestehenden Netzwerken in Pforzheim und im Enzkreis bringt er sich im Team ein und übernimmt neben Lidia Kirschner auch die Koordination, wenn es um Fallanfragen und Fallberatungen geht.

Der Youngster in dieser Runde ist Johannes Lehrer. Nach seiner Ausbildung hat er mit psychisch erkrankten Jugendlichen gearbeitet und ist seit 5 Jahren im Kinderschutzbund im Bereich SPFH und unserem KiCo tätig. Er ist unser Tabellen- und Abrechnungs-Experte. Er steht bei allen technischen Fragen den SPFH-Kolleg\*innen beratend zur Seite und studiert berufsbegleitend Soziale Arbeit an der SRH Fernhochschule.

Im Rahmen der Neustrukturierung gilt es verschiedene Standards neu zu definieren und zu beleben, tragfähige Teamstrukturen und eine verlässliche Zusammenarbeit mit dem Jugendamt sowie anderen Kooperationspartnern zu schaffen und auszubauen. Mit einer klaren Vision motivieren, coachen und begleiten die Drei das tolle SPFH-Team. Alle Kolleg\*innen machen sich gemeinsam auf den Weg und es ist schön, zu erleben, wie Neues wachsen kann, dafür danken wir!

## Fallentwicklung nach Art der Hilfe 2022



Neben den Neuanfängen gab es aber auch viel zu tun: Die Fallzahlen gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück, was aber aufgrund des hohen kurzfristigen Anstiegs in der Coronazeit zu erwarten und auch vom beauftragenden Jugendamt so auch angekündigt war. Die Intensität der Fälle nahm jedoch zu, immer mehr Familien und Kinder haben viele Themen und auch Probleme, die sie mit Unterstützung der Sozialpädagogischen Familienhilfe bearbeiten wollen. Erziehungsthemen, Schulvermeidung, finanzielle Sorgen und auch psychische Erkrankungen bei Eltern teilen, aber auch bei Kindern werden in den Hilfeplänen genannt.



### Weitere Informationen

#### SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE

Ansprechpartner\*innen:  
 Leitung: Lidia Kirschner  
 Tel. 07231 58976-17

Björn Lechler, Johannes Lehrer  
 07231 58976-16

# Pädagogischer Tag



## „Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird“

Auch das Team der Sozialpädagogischen Familienhilfe hatte während der Pandemie Zeit erschwerte Arbeitsbedingungen. Es war nicht immer möglich, im direkten Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen zu stehen, außerdem waren neue Mitarbeitende dazu gekommen. Aufgrund dessen hatte das neue Organisations- und Leitungsteam einen Pädagogischen Tag organisiert und durchgeführt. Am 11.11.2022 war es dann bei schönstem Novemberwetter soweit. Die erste Herausforderung bestand darin, den Veranstaltungsort zu finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden kreativ und haben diese Herausforderung souverän gemeistert. Das SPFH-Team traf sich auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins in Stein und startete mit einem selbst zusammengestellten leckeren Frühstück in den Pädagogischen Tag. Aufgrund der vielen neuen Gesichter im Team

begannen die Teilnehmer hoch motiviert und gestärkt mit einem Kennenlernspiel. Das Team wurde in drei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe musste drei Stationen mit Kooperationsspielen durchlaufen.

Als erste Herausforderung mussten die Teilnehmer ihr Geschick und Talent beim Entschärfen einer „Bombe“ beweisen – hier waren Feingefühl, Fingerspitzengefühl und klare Kommunikation verlangt.

Im Anschluss wagten sich die Teams an ein Spinnen-

netz, welches mit Kreativität und Sportlichkeit überwunden werden musste. Hierbei wurde viel gelacht und jede\*r Teilnehmer\*in konnte sich gut einbringen.

An der dritten und somit letzten Station mussten die Teams einen passenden Namen für ihre jeweilige Gruppe finden. Hierbei kam es zu erstaunlichen neuen Wortschöpfungen und lustigen Sätzen, die dem einen oder anderen sicher noch länger in Erinnerung bleiben.

Die gemeisterten Herausforderungen blieben natürlich nicht ohne Belohnung. Jede Aufgabe wurde mit leckerem Gemüse und Kochutensilien belohnt. Hiermit war es jedem Team im Anschluss möglich, gemeinsam eine leckere Kürbissuppe über dem offenen Feuer zu kochen.

Abschließend wurde bei einer gemütlichen Feedbackrunde an einer langen Tafel der Tag noch einmal reflektiert.

Für diesen außergewöhnlichen und etwas



anders gestalteten Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, möchten wir uns noch einmal bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Ebenso gilt unser Dank der Geschäftsführung und dem Vorstand, ohne die ein Methodentag in solcher Form nicht möglich gewesen wäre.

## Parent-Peers Gruppe

Dreimal wöchentlich von 9:00 bis 12:00 Uhr treffen sich junge Eltern in einer festen Gruppe bei unseren Parent Peers. Eine Peergroup ist eine soziale Gruppe, zu der man gehört, in der man gleiche Interessen hat und die einen großen Einfluss auf das eigene Leben hat. Deswegen haben wir unsere Gruppe Parent-Peers genannt – also eine Elterngruppe. Partizipation und die Gestaltung des eigenen Lebens sind uns wichtig, manchmal tut da die Gruppenerfahrung gut, wenn Eltern merken, dass die ersten Jahre mit Kindern auch bei anderen anstrengend sind.

Die sechs Familien, die bei den Parent-Peers mitmachen, bekommen unter liebevoller Anleitung durch Florian Kaltenbach und Sakine Karabeyaz ein großes Angebot. Zunächst einmal geht es darum, eine Alltagsstruktur aufzubauen und den Alltag mit einem oder mehreren kleinen Kindern organisieren zu lernen. Hier lässt es sich hervorragend von- und miteinander lernen.

Im Rahmen der Gruppe können die Kinder zwischen 0 und 3 Jahren spielen, basteln, sin-

gen und auch Ausflüge in die nähere Umgebung erleben. Jede zweite Woche werden auf dem Markt gemeinsam frische und regionale Lebensmittel eingekauft, um gemeinsam zu kochen. Minestrone, Börek und viele andere Landesspezialitäten vermitteln Teilnehmenden und Mitarbeitenden Kulturvielfalt und Verständnis füreinander.

Das Programm runden interne und externe Referent\*innen ab. Dabei waren die Erziehungsberatungsstelle, die Kindertagespflege, die Frühen Hilfen und weitere Kolleg\*innen aus dem Kinderschutzbund.

### Weitere Informationen

#### **PARENT-PEERS GRUPPE**

Mo, Mi und Do von 9:00 - 12:00 Uhr  
im KiCo Kinder- und Familientreff  
Luisenstraße 46

Ansprechpartner\*innen:

Florian Kaltenbach, Sakine Karabeyaz  
Tel. 07231 58976-0

# Medizinisch-Pädagogische Hilfen

## Familien-Gesundheits-Kinderkrankpfleger\*innen

Ein großer Teil der Frühen Hilfen im Kinderschutzbund wird von unseren Medizinisch-Pädagogischen Hilfen, den Familien-Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen abgedeckt.

Ludmila Wenzlaff, Sabine Sadler und Amelie Wieberneit haben 158 Familien ab der Schwangerschaft werdender Mutter erreicht. 117 Neuaufnahmen und 41 Familien, die schon im Vorjahr dabei waren, wurden liebevoll und mit großer Sachkenntnis betreut. Zusätzlich konnten unsere Mitarbeiterinnen noch 60 Familien in den Familienzentren Ost und Nord erreichen.

Interessant ist es, wie die jungen Familien den Weg zum Kinderschutzbund finden: Unsere Kolleginnen beziehen sich in diesem Angebot auf ein Konzept, das sich auf die Unterstützung von Familien in einer sehr frühen Phase der Elternschaft, manchmal schon in der Schwangerschaft konzentriert. Ziel ist es dabei, die Familien frühzeitig zu erreichen und ihnen dabei zu helfen, die Bedürfnisse ihrer Kinder zu verstehen und darauf feinfühlig und angemessen zu reagieren. Die Aufgaben-

gebiete sind dabei vielfältig und reichen von der Beratung zu Ernährung und Hygiene bis hin zur Unterstützung bei Alltagsproblemen oder bei Erziehungsfragen zu älteren Kindern. Was es aber immer ist: Hilfe zur Selbsthilfe! Die Medizinisch-Pädagogischen Hilfen sind für die Eltern ein freiwilliges Angebot, welches dankbar angenommen wird.

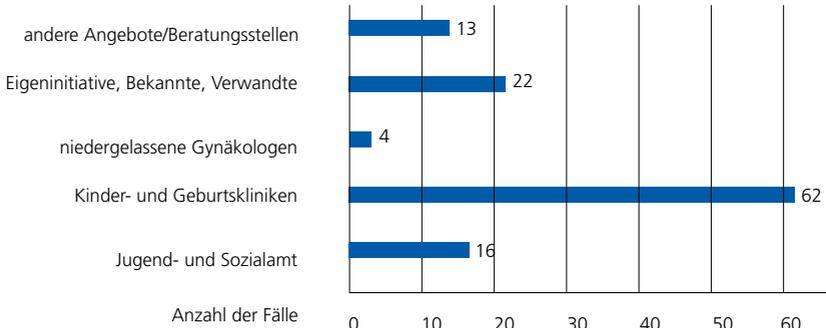


### Weitere Informationen

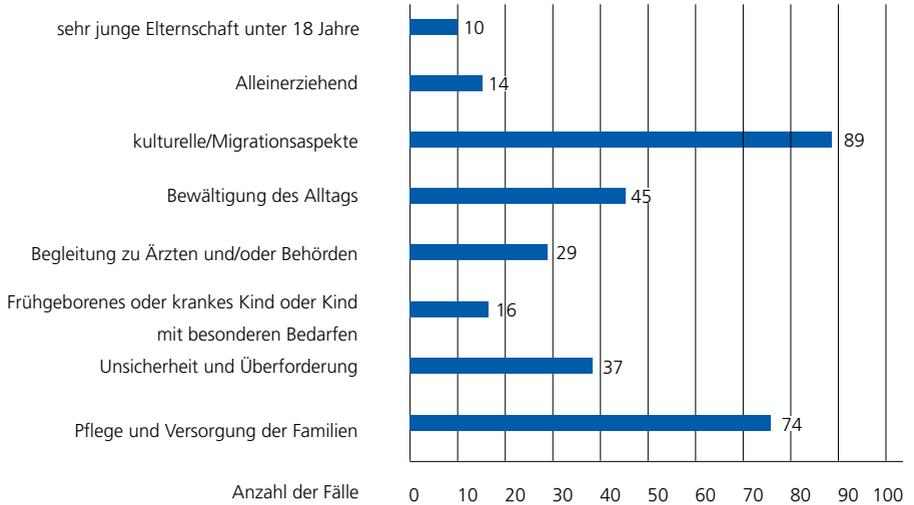
#### MEDIZINISCH-PÄDAGOGISCHE HILFEN

Ansprechpartnerinnen: Ludmila Wenzlaff, Sabine Sadler, Amelie Wieberneit  
Tel. 07231 58976-12

### Zugangswege



## Themen der Familien



*Kieferorthopädie*

*Implantologie*

*Zahnärztin*

*Schöne Zähne sind kein Zufall!*

**D**  
**DENTAURUM**  
[www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com)

# Kleiderecke



Nach zwei Jahren Pandemie war die Kleiderecke im KiCo endlich wieder durchgehend geöffnet und unsere Besucher\*innen konnten ohne vorherige Terminanmeldung zu den gewohnten Zeiten kommen.

Die Kleiderecke ist dienstags und donnerstags immer gut besucht und es hat sich gezeigt, dass es einen großen Bedarf gibt.

Unsere Mitarbeiterinnen Dagmar Velte und Simone Kübler nahmen sich für alle, die kamen, genug Zeit und gaben mit viel Freude und Sorgfalt eine Auswahl passender Kleidung aus.

Auch sonntags, während der Öffnungszeiten unseres Cafés Ukraine, standen die Türen zu den Kleiderspenden offen. Ehrenamtliche Helfer\*innen versorgten bedürftige Familien mit allem, was die Kleiderecke hergab. Manchmal war der Bedarf so groß, dass wir für schnellen Nachschub sorgen mussten. Die Freude, Kindern und ihren Familien in der Not etwas Gutes tun zu können, gab uns die notwendige Energie, um weiterzumachen.

Im Jahr 2022 gab es noch mehr Spendenfreudige als in den Jahren zuvor. Viele Kartons kamen bei uns an, darin gab es sowohl neue Artikel als auch gebrauchte im guten Zustand, z.B.

Spielsachen für Babys und Kleinkinder, aber auch viele Kleidungsstücke, egal ob für den Sommer oder den Winter. Neben Spielsachen und Kleidung wurden Schulranzen, Kinderwägen- und -sitze und Bücher gespendet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer Kleiderecke. Spenden rund ums Kind nehmen wir immer gerne entgegen. Haben Sie ebenfalls Interesse, aktiv in der Kleiderecke mitzuwirken?

Mit Unterstützung von neuen Mitarbeitenden können wir weitere Öffnungszeiten ermöglichen und somit mehr Familien erreichen. Wir freuen uns über einen Anruf oder eine E-Mail von Ihnen. Kontaktdaten und aktuelle Öffnungszeiten siehe Kontaktkasten.



## Weitere Informationen

### **KLEIDERECKE**

Im KiCo Kinder- und Familientreff  
Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim  
Öffnungszeiten

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner: Geschäftsstelle

Tel. 07231 58976-0

# Mein Jahrespraktikum

## beim Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis



Naima Fuhr

Ich habe mich dazu entschieden, mein Jahrespraktikum beim Kinderschutzbund zu machen, und habe es nicht bereut. In meinem Praktikum habe ich bisher viele Einblicke in verschiedene Bereiche bekommen und mein Arbeitstag steckt immer voller Überraschungen. Morgens bin ich bei der Spielgruppe mit den Kleinkindern dabei und anschließend helfe ich den Grundschulkindern bei den Hausaufgaben. Freitags wirke ich auch bei unserem Programm Kreativ am Freitag mit, wo die Kinder und ich unserer Kreativität

freien Lauf lassen können. Außerdem helfe ich freitags bei der Eltern-Kind-Gruppe mit, wo wir mit den Eltern über ihre Erlebnisse mit ihren Kindern reden und welche Entwicklungen sie bereits gemacht haben. Außerdem kann ich dabei ganz nebenbei die Kinder spielerisch unterstützen und sie manchmal auch zu neuen Fähigkeiten ermutigen.

Zusätzlich bin ich auch beim Basteln in der Stadtbibliothek dabei, wo ich mir abwechselnd mit einer Kollegin neue Bastelideen einfallen lasse und diese dann passend zur Jahreszeit zusammen mit den Kindern in kleine Kunstwerke verwandle.

Natürlich ist mein Arbeitsalltag manchmal voller Herausforderungen und trotzdem fühle ich mich vor allem wegen meinen tollen Arbeitskolleg\*innen und der Zusammenarbeit mit den Kindern sehr wohl und kann das Praktikum nur weiterempfehlen. Auch deswegen habe ich mich dazu entschieden, meine Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin beim Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis zu absolvieren. Ich freue mich schon sehr darauf was für neue Erfahrungen noch auf mich zukommen werden.

**GEBMA GMBH**  
Gebäudemanagement  
Fritz-Neuert-Str. 78  
D- 75181 Pforzheim

*Ihr zuverlässiger  
Servicepartner für (fast) alle  
Dienstleistungen am, im,  
um´s Haus wie Hausmeister,  
Gartenpflege, Reinigungen,  
Winterdienste und vieles  
mehr...*

www.GEBMA.DE-Mail@GEBMA.de  
Tel. 07231- 44 05 33 Fax - 44 05 35

Unser Qualitäts- / Umweltmanagement ist  
Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2008 und 14001

# Kindertagespflege



Die Kindertagespflege ist eine Form der Betreuung von Kindern, bei der eine qualifizierte Person in ihrem eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreut. Alternativ gibt es auch das Pforzheimer Tapir-Modell, bei dem Tagespflegepersonen angestellt sind. Oft ist dieses Betreuungsmodell für Familien eine echte Alternative zur Krippe oder zur Kindertagesstätte, gerade wenn es um die Jüngsten geht. In der Kindertagespflege geht es keinesfalls darum, Billiglösungen für Kinderbetreuung zu

schaffen und qualifizierte Fachkräfte abzuwerten, wie Kritiker befürchten. Kindertagespflege ist keine Not- oder Zweitlösung, sondern eine echte Wahl! Personennahe und beziehungsorientierte Betreuung schafft für viele Kleinstkinder oder auch manchmal Kinder mit Einschränkungen Sicherheit.

Mit unserem Team Kathrin Stamer, Monika Kefer-Wohlenberg und Simone Schmidt-Wüst steht geballte Kompetenz für die Fachberatung von selbstständigen und auch angestellten Tagespflegepersonen zur Verfügung und diese wird sehr gerne in Anspruch genommen.

Im Jahr 2022 wurde die Qualifizierung der Tagespflegepersonen noch einmal erweitert. Den Themen, konzeptionelle Arbeit im Trias Betreuung, Bildung und Erziehung wurden auch in der Qualifizierung der Tagespflegepersonen ein höherer Stellenwert gegeben. Kinderschutz und die Umsetzung der Kinderrechte im pädagogischen Alltag wurden vertieft behandelt.

Damit auch langjährig tätige Tagespflegepersonen diese Themen neu lernen und betrachten können, gibt es auch im Kinderschutzbund die sogenannten „Aufstockerkurse“, die mit Begeisterung angenommen wurden.





Viele Tagespflegepersonen empfinden eine tiefe Freude, Kinder bei deren Entwicklung unterstützen zu können und bringen sich mit viel Können, Individualität und Kreativität ein. Auf Grund der sehr kleinen Gruppen kann zu jedem Kind eine tragfähige Beziehung aufgebaut werden.

Wir freuen uns über interessierte Personen, die in diesem Berufsfeld arbeiten möchten.

Die Ausbildung/Qualifizierung ist kostenlos, berufsbegleitend und findet vornehmlich abends und am Wochenende statt. Auf unserer Homepage findet sich ein Film von und mit Tagespflegepersonen, der viele Aspekte dieses wundervollen Berufes beleuchtet.

### Weitere Informationen

#### KINDERTAGESPFLEGE-VERMITTLUNG

Ansprechpartnerinnen:

Kathrin Stamer, Monika Kefer-Wohlenberg und Sabine Schmidt-Wüst

Tel. 07231 58976-14

Telefon-Sprechzeiten:

Di + Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Do 17:00 - 19:00 Uhr

Persönliche Beratung nach

tel. Vereinbarung



## Q-PRINTS&SERVICE gGMBH

Beratung - Fortbildung - Qualifizierung



**Erfolgreich ausgebildet -  
Ausbildungsqualität sichern**

Im Laufe einer Ausbildung kann es zu verschiedenen Problemen und Konflikten kommen. Wir unterstützen Azubis, Ausbilder/-innen und Eltern in allen Fragen rund um die Ausbildung.

**Restaurant Goldener Anker  
(Lehr- und Ausbildungsbetrieb)**

Wir bieten Ausbildungsplätze (Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau und Fachkraft im Gastgewerbe mit Schwerpunkt Küche und Service) für Jugendliche, junge Erwachsene und langzeitarbeitslose Männer und Frauen mit besonderem Förderungsbedarf.

**Teilzeitausbildung für  
Frauen und Männer (TAF 4.0)**

Wir begleiten und unterstützen Sie durch ein individuelles Coaching bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz in Teilzeit. Mit abgeschlossener Berufsausbildung erhalten Sie einen leichteren Einstieg ins Berufsleben.

**Alondra 4.0 EU  
Betriebliche Praktika im  
europäischen Ausland**

Alondra 4.0 EU bietet jungen arbeits- und ausbildungssuchenden Menschen die Möglichkeit ein Praktikum in einem Betrieb in Europa zu absolvieren.

**Social Inclusion Labs für  
Kids und Youngsters (SILKY+)**

SILKY+ begleitet und unterstützt junge Menschen auf ihrem Weg und schafft gemeinsam eine Perspektive. Wir orientieren uns dabei an ihren individuellen Stärken und Ressourcen.

# KISTE Pforzheim – für Kinder von suchtbelasteten, psychisch erkrankten oder gewaltbereiten Eltern



Die Kiste-Gruppe ist ein festes Angebot für Kinder, deren Eltern von Problemen durch Sucht, Gewalt und / oder von psychischen Problemen betroffen sind.

Diese Kinder erleben oft einen anderen Alltag als ihre Klassenkamerad\*innen und Freund\*innen. Deshalb ist es wichtig, dass man diesen Kindern zeigt, wie toll sie sind und dass sie nicht alleine mit ihren Problemen sind. Durch die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Angebots der verlässlichen Präsenz, wenn es einem nicht gut geht, wird ein Teil dazu beigetragen, dass diese Kinder zu ganz tollen jungen Menschen heranwachsen. Und obwohl das Thema so ernst ist, gibt es aus der Kiste-Gruppe immer wieder auch Fröhliches zu berichten.

Die Kinder genießen es zu spielen, kreativ angeleitet zu werden und auch zu lachen. Wie bei vielen Dingen im Leben gibt es auch in die-

ser Gruppe viele positive Aspekte, die es wert sind, betrachtet zu werden. Es ist wichtig, anzuerkennen, dass die Kinder in kleinen Schritten, die uns Erwachsenen manchmal lapidar erscheinen, Großes für sich bewegen.

Unser Team hilft den Kindern dabei, in einem sicheren Raum ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen anzusprechen und zu verstehen. Das geht manchmal ganz spielerisch mit Tieren im Sandkasten oder beim Basteln und Malen. Manchmal erwähnen die Kinder, dass sie sich stark wie ein Dino fühlen, im nächsten Moment wollen sie lieber ein unscheinbares Kätzchen sein und sich verstecken. Angst, Schuldgefühle, Verantwortung, Wut und Trauer sind Gefühle, die unsere Kiste-Kinder sicher häufiger spüren als Kinder, die ganz unbelastet aufwachsen können.

Uns ist es wichtig, gemeinsam mit den Kindern Bewältigungsstrategien zu entwickeln, damit sie mit ihren Herausforderungen besser umgehen können. Stressbewältigung, Grenzen setzen, um sich selbst zu schützen und Hilfe holen können, wenn es notwendig ist, das sind Themen, die die Kinder in der Gruppe erlernen. Es ist schön zu sehen, dass die Kinder mit Tim Wundschuh und seinem Team verlässliche, lebensfrohe Ansprechpartner\*innen haben.

## Weitere Informationen

### KISTE PFORZHEIM

Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern, suchtkranker Eltern und / oder mit Gewalterfahrungen aus Pforzheim  
Ansprechpartner: Tim Wundschuh,  
Tel. 0177 8389840

# Kreativ am Freitag



So kreativ wie Kinder sind, so abwechslungsreich und spannend gestalten sich die Freitage in der offenen Kindergruppe im KiCo. Im wöchentlichen Rhythmus gestalten Kinder und Betreuer\*innen zusammen ein Angebot, das Raum zur Entfaltung bietet.

Sich freitags im KiCo zu treffen, bedeutet vor allem erst einmal Spaß zu haben. Es wird gewerkelt, Musik gemacht, leckeres Essen zubereitet oder einfach ausgelassen gespielt. Neben Spielenachmittagen oder auch mal Filme gucken mit selbst gemachten Popcorn, gibt es spannende Angebote wie Lagerfeuer, Schatzsuche und Kochen im Freien. So ist für jedes Kind etwas dabei.

Unsere Auszubildenden, angeleitet durch die Leitung der SPFH, setzen sich dafür ein, dass die Kinder ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und damit umzuge-

hen lernen. Viele Themen haben Raum: Schule, Familie oder der neueste TikTok-Trend. Die Kinder dürfen ansprechen, was sie gerade beschäftigt. Und ganz nebenbei entwickeln sich wichtige Kompetenzen, in persönlichen, sozialen, kreativen Bereichen, aber auch Medienkompetenz ist uns wichtig. Um mit zu machen, reicht es, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein: Freitags ab 14:00 Uhr im KiCo!



## Weitere Informationen

### **KREATIV AM FREITAG**

Jeden Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr  
 Ansprechpartner: Geschäftsstelle  
 Tel. 07231 58976-0

# Entwicklungspsychologische Beratung



Ein Angebot des Kinderschutzbundes im Bereich der Frühen Hilfen, das Eltern mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren dabei helfen kann, ihre Feinfühligkeit und somit ihre Elternkompetenzen zu erweitern und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Wir wissen, dass Eltern manchmal vor Herausforderungen stehen, gerade auch wenn es darum geht, Signale von Babys zu erkennen und richtig zu interpretieren. Allein der Wille und das Verständnis dafür, wie wichtig Aufmerksamkeit und Zuwendung für die Entwicklung ihres Kindes sind, ist ein wertvoller Ansatz. Genau da kann die Entwicklungspsychologische Beratung (kurz EPB) die geeignete Unterstützung sein. In der EPB wird anhand von kurzen Videoaufnahmen gemeinsam mit den Eltern erarbeitet, was schon alles wunderbar in der Eltern-Kind-Beziehung funktioniert und wie noch Verbesserungen möglich sind. Fast alle Mütter und Väter, die sich in

den Videosequenzen im gemeinsamen Spiel oder beim Füttern mit ihrem Kind betrachten können, erleben dies als sehr hilfreich. Die oft anfänglich vorhandene Scheu, sich filmen zu lassen, ist schnell verfliegen und weicht einer Begeisterung, sich und sein Kind immer positiver zu erleben.



Selbstverständlich findet die gesamte Beratung unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Bestimmungen statt und wird sehr vertrauensvoll behandelt. Im Jahr 2022 konnten im Kinderschutzbund von Gudrun Strassner insgesamt 8 Entwicklungspsychologische Beratungen durchgeführt werden. Einige davon konnten bereits mit Erfolg abgeschlossen werden, andere liefen noch weiter – unter anderem, weil eine noch sehr junge Mutter die EPB als sehr unterstützend für sich und ihr Kind

empfang. Alle Familien gaben beim Auswertungsbogen an, dass sie diese Form der Hilfe auf alle Fälle weiterempfehlen können. Eine Mutter von 5 Kindern äußerte, dass sie sich wünscht, dass ganz viele Familien die Möglichkeit bekommen eine EPB zu machen. Eine andere bestätigt, dass sie sich nun viel sicherer

im Umgang mit ihrem Kind fühlen würde und nun ganz gut alleine zurechtkommen kann.

Wie kommen die Eltern zu einer EPB? Am leichtesten ist es, einfach im Kinderschutzbund bei Gudrun Strassner anzurufen, sie kennt die verschiedenen Zugangswege. Aber auch alle anderen Kolleginnen und Kollegen im Kinderschutzbund können jungen Eltern weiterhelfen, indem sie den Kontakt vermitteln.



### Weitere Informationen

#### ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren  
 Ansprechpartnerin: Gudrun Strassner  
 Tel. 07231 58976-0 oder  
 0176 46293790

## Bescheinigung anfordern. **Klick.**

Im App Store und auf Google Play. **Oder online unter [meine.aok.de](https://www.meine.aok.de)**



### GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg  
 Die Gesundheitskasse.



Registrierung  
 – telefonisch  
 oder vor Ort.

RWK - 185570 - 07722 - Foto: Getty Images

# Café International 2022

Als im März 2022 durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine die ersten Frauen mit Kindern in Pforzheim ankamen, hat der Kinderschutzbund schnell reagiert und sein Mehrgenerationen-Café nach der Pandemie wieder geöffnet. Seitdem sind die Türen jeden Sonntag offen für kleine und große Besucher\*innen.



Zunächst machte sich das Café als Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine bekannt. Seit dem Sommer findet eine gewollte Durchmischung statt. So finden sich jeden Sonntag zwischen 40 und 60 Besucher\*innen ein.

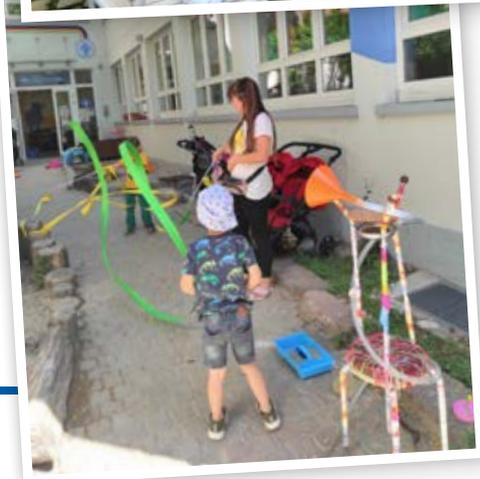
Neben kostenlosen Speisen und Getränken wird immer ein Programm für Kinder angeboten, oft jahreszeitlich oder verschiedenen religiösen und kulturellen Festen entsprechend. Hier wird die Herkunft der Besucher\*innen und ehrenamtlichen Helfer\*innen beachtet. Auch Beratung wird angeboten oder falls vertieft notwendig auch vermittelt. Die Besuchenden und das Ehrenamtsteam kommen aus vielen unterschiedlichen Ländern und

sprechen viele verschiedene Sprachen: Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Türkisch, Kumanji und natürlich auch Deutsch. Mittlerweile wissen auch viele SPFH-Familien das Angebot zu schätzen und besuchen mehr oder weniger regelmäßig das Angebot. Wir freuen uns, dass wir Familien aktivieren konnten mitzumachen, für das Café zu kochen. Eine Jugendliche aus der Erziehungsbeistandschaft konnten wir gewinnen, zwei Mal monatlich ein Kreativangebot für Kinder aufzustellen. Hier zeigt sich der Erfolg der gemeinsamen Arbeit der Sozialarbeiterin und der jungen Erwachsenen, Beistand hilft zu aktivieren!





## Was wir bieten



### Weitere Informationen

#### **CAFÉ INTERNATIONAL**

ein offenes Angebot für alle Familien  
Jeden Sonntag von 9:30 – 13:00 Uhr  
im KiCo

Ansprechpartner: Johannes Lehrer  
Tel. 0176 42048600

# TipTap-Team



Foto von links oben nach rechts unten:

- Nadja Aechtler, Sozialvisite im Siloah St. Trudpert
- Gudrun Strassner, EPB Entwicklungspsychologische Beratung
- Ludmila Wenzlaff, Leitung FGKiKP
- Sabine Sadler, FGKiKP Familien-Gesundheitskinderkrankenpflege
- Christina Mette, Sozialvisite im Helios Klinikum, Leitung FH
- Lidia Kirschner, Leitung SPFH
- Petra Stammberger, Familienpaten und wellcome
- Florian Kaltenbach, Parent Peers, Familienpaten und wellcome
- Amelie Wieberleit, FGKiKP Familien-Gesundheitskinderkrankenpflege

Tip Tap – mit kleinen Schritten ins Leben. So begleiten wir von den Frühen Hilfen beim Kinderschutzbund Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Wir sind unkompliziert, leicht erreichbar und die Angebote sind für die Familien kostenlos. Wir haben Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Familien-Gesundheitskinderkrankenpflegerinnen, eine Psychologin und eine Erzieherin in unserem bunten Team.

Wir bieten Gruppen und Beratung vor Ort, am Telefon und zuhause bei den Familien an. In den beiden Pforzheimer Geburtskliniken sind wir vor Ort und begleiten auf dem individuellen Lebensweg, stehen unterstützend zur Seite. Dabei steht immer das gesunde und gewaltfreie Aufwachsen der Kinder in unserem Blickpunkt.

Das TipTap-Team trifft sich regelmäßig zu Fallberatungen und fachlicher Weiterentwicklung, externe Kooperationspartner\*innen wie z.B. die zuständige Fachstelle Frühe Hilfen von Stadt und Landkreis werden regelmäßig eingeladen.



# Ferienbetreuung

## Endlich Ferien, endlich viel Zeit für Spiel und Spaß.



eine kindgerechte Freizeitgestaltung aussieht, sind wichtiger Bestandteil. Vielleicht kommen deshalb die Kinder immer wieder gerne zu uns, denn wo man sich wichtig und ernst genommen erlebt, ist man gerne Teil davon. Rückblickend betrachtet hat jede Kinderschutzbund-Ferienzeit ihre liebenswerte Besonderheit und lässt sie dadurch einmalig sein. Die Kinder füllen sie mit Leben, deshalb gilt ihnen Dank und genauso den Betreuer\*innen, ehren- und hauptamtlich. Sie alle haben zum guten Gelingen beigetragen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Wo können Kinder das besser erleben als in der Ferienbetreuung des Kinderschutzbundes? Wie in den vergangenen Jahren stellten wir in den ersten drei Wochen der Sommerferien einiges auf die Beine. Je Woche konnten insgesamt 25 Kinder an den gemeinsamen Aktionen teilnehmen. Die ersten Anmeldungen dazu gab es bereits zu Jahresbeginn. Die Wochen vergingen wie im Flug. Beheimatet im Hort der Waldorfschule, fanden viele Aktivitäten wie z.B. Steine bemalen, Batiken, Kinetag, Spielen im Freien oder bei schlechtem Wetter in der Turnhalle und natürlich viele Ausflüge in Pforzheim und in der Region statt. Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren konnten sich dabei gemeinsam und alleine ausprobieren, unterstützt von einem Betreuer\*innen-Team rund um unsere erfahrene Kollegin Martina Koch. Wichtig ist uns dabei, dass alle teilnehmenden Kinder in die Planung des Programms der jeweiligen Wochen eingebunden werden. Ihre Ideen und Vorstellungen, wie



### Weitere Informationen

#### **FERIENBETREUUNG**

Tolle Erlebnisse in den ersten 3 Wochen der Sommerferien, Tel. 07231 58976-0

# Sprachkurs für Ukrainer\*innen



Viele Menschen, die unser Café International besuchen, sind aus der Ukraine geflüchtet und sprechen meist noch kein Deutsch. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, wollen die meisten Erwachsenen einen Sprachkurs besuchen. Nur leider gab es weniger Plätze, als es Anfragen gab. So machte es sich Frau Guldan, eine ehemalige Schulleitung aus Pforzheim und Mitglied beim Innerwheel Club Nordschwarzwald e.V. zur Aufgabe, diesen Menschen die Möglichkeit zu geben, aktiv Deutsch zu lernen.

Nach einigen erkenntnisreichen Gesprächen war klar, unter welchen Voraussetzungen dies gelingen kann. Es braucht verlässliche Zusagen der Teilnehmer\*innen, Lehrmaterial, Räumlichkeiten, sowie regelmäßige Termine. Wir wären nicht der Kinderschutzbund, wenn wir nicht alle Hebel in Bewegung gesetzt hätten, um dies zu ermöglichen.

So konnten dann bereits im September 2022 die ersten Termine und ein damit verbundenes Kennenlernen der deutschen Sprache stattfinden. Die Ziele waren dann schnell definiert: In 50 Lerneinheiten zu je 90 Minuten soll man auf die Sprachzertifikat-Prüfung Niveau A1

vorbereitet werden.

Jeden Montag und Freitag lernten Frau Guldan und ihre Schüler\*innen in unserem KiCo und kamen so dem Sprachzertifikat ein Stück näher. Schön ist es mit anzusehen, wie die Ukrainer\*innen das Gelernte in ihrem Alltag anwenden und auch immer wieder sonntags im Café International integrieren.



# Internationaler Tag der Kinderrechte



Aus diesem Grund haben Florian Kaltenbach, Laura Buess und Jasmin Schwingen an diesem Tag neben der Kunsteisbahn auf dem Waisenhausplatz einen Kinderrechte-Parcour aufgebaut. Mit viel Spaß konnten Kinder und auch deren Eltern an verschiedenen Stationen etwas zu ihren Rechten erfahren.

Einzelne Rechte wurden dabei herausgegriffen: Das Recht auf Spiel, auf Bildung und Gesundheit. Eine gelungene Veranstaltung, bei der wir nebenbei unsere Arbeit vorstellen konnten.

Der internationale Tag der Kinderrechte wird am 20. November jeden Jahres gefeiert.

Dieser Tag soll das Bewusstsein für die Rechte von Kindern stärken und dazu beitragen, dass Kinder weltweit vor Ausbeutung, Diskriminierung und Gewalt geschützt werden. In der UN-Kinderrechtskonvention sind diese Kinderrechte festgeschrieben und auch wir in Deutschland und hier in Pforzheim und dem Enzkreis haben noch viel zu tun, damit alle Kinder ihre Rechte kennen und umgesetzt wissen.

Kinderrechte sind wie eine Schatzkarte für uns und unsere Kinder. Sie zeigt uns den Weg, wie wir eine lebenswerte und gerechte Welt für Kinder und schließlich auch uns Erwachsene schaffen können.



# Eltern-Kind-Gruppe

Jeden Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kleinsten in unserem KiCo.

Während dieser Treffen bieten wir verschiedene Aktivitäten an, die motorische und kognitive Fähigkeiten der Kinder fördern und die Sprachentwicklung der Kinder unterstützt. Dabei ist es ganz egal, welche Muttersprache die Kinder und deren Eltern einbringen, Hauptsache es wird geschwätzt, gesungen und gespielt. Das „Hoppe-Hoppe-Reiter-Spiel“ kennen viele, aber ein „Apfelstrudelbewegungslied“? – Das gibt es auch bei uns. Kichern, herzhaftes Lachen und viel Spaß an der Freude sind garantiert.

Kinder von 0 bis 18 Monate können sich beschnuppeln und erste Erfahrungen mit anderen Kindern machen. Dabei entstehen manchmal lustige und nette Situationen, denn es ist spannend andere Kinder zu erleben oder sich Spielzeuge streitig zu machen, dass das eine Kind gerade jetzt auch so spannend findet, wie das andere. Zu beobachten, wie das eigene Kind auf andere Kinder reagiert und auch eigene adäquate Reaktionen darauf zu finden ist für fast alle Eltern einfach toll.

Wie oft gibt es Überraschungen und ein freudiges Grinsen huscht in die Gesichter der Erwachsenen über die Lösungsstrategien der Kinder, und wenn es nicht so gut klappt ist der tröstende Schoß der Mama oder des Papas nicht weit.

Diese können sich derweil unterhalten und ihre Erfahrungen über die Entwicklungen und Themen ihres Alltags austauschen. Gudrun Strassner Fachkraft für entwicklungspsychologische Beratung, steht unterstützend zur Seite, kann Tipps und Ideen geben.

Es ist schön zu sehen, wie die Kinder her-

anwachsen auch zunehmend selbstständiger werden und zeigen, was ihre Bedürfnisse sind. Nicht nur Kinder schließen Freundschaften auch Mamas vernetzen sich, machen zusammen kleine Ausflüge auf den Spielplatz und haben Freude an ihren Gemeinsamkeiten.



Freitags  
11:00 – 12:30 Uhr

## Eltern-Kind-Gruppe

Erste Kontakte knüpfen, sich beschnuppeln und beobachten, was andere Kinder so tun, mit Mama oder Papa in greifbarer Nähe, ein kleines großes Erlebnis für Ihr Kind.

Einfaches Spielmaterial, auch aus dem Alltag, kann allein im Freispiel und gemeinsam in der Gruppe ausprobiert werden.

Erste Lieder und einfache Bewegungsspiele werden eingeübt und machen Ihrem Kind und Ihnen bestimmt viel Spaß und Freude. Das fördert die Verbundenheit und stärkt das Selbstvertrauen.

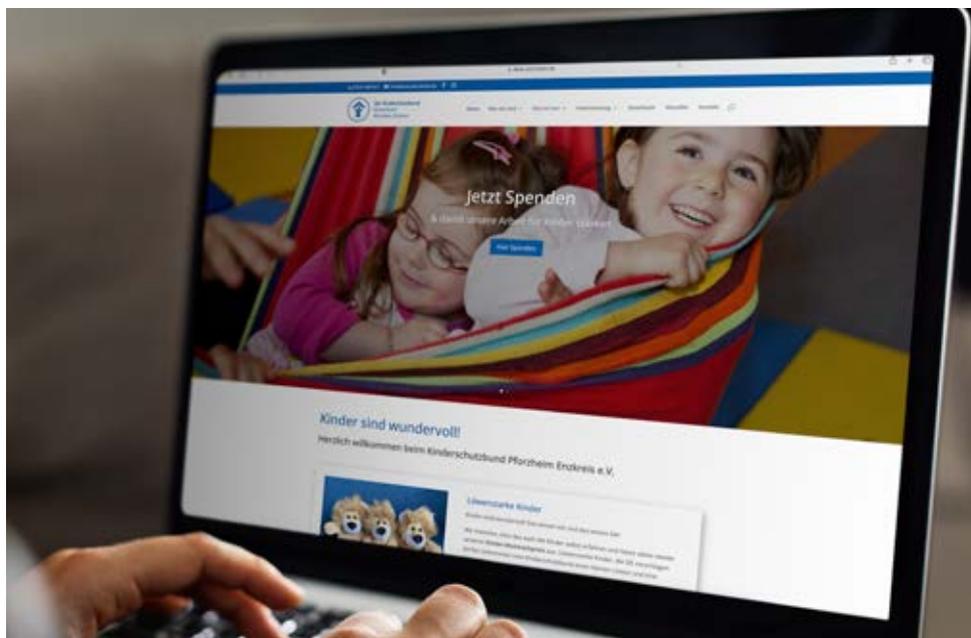
Auch Ihre Themen rund um Erziehung und Förderung in den ersten Monaten und Jahren finden hier ihren Platz.

**Herzlich willkommen!**



Der Kinderschutzbund  
Ortsverband  
Pforzheim Enzkreis

# Homepage - Facebook - Instagram



Facebook, Instagram, YouTube – wir sind am Start und nutzen diese Medien super gerne. Wie einfach ist es mittlerweile, so ganz schnell, unkompliziert und von überall mit Kolleg\*innen, Klient\*innen, Familien, Interessierten in Kontakt zu kommen. Unsere langjährige Homepage erstrahlt in neuem Glanz. Egal, wo wir unterwegs sind, die Kamera oder das Smartphone werden gezückt und bunte Fotos entstehen. Natürlich sind die Datenschutzbestimmungen ein treuer Begleiter.

Unsere Angebote, Projekte und Veranstaltungen können wir so bunt und kreativ präsentieren und auf uns aufmerksam machen. Kleine Texte, die neugierig machen sollen, werden in liebevoller Arbeit, gerne auch mal auf der heimischen Couch, für Sie und euch

verfasst. Eine wachsende Follower-Zahl gibt uns Recht, auf dem richtigen Weg zu sein. Auch im Sinne der Digitalisierung ist es uns ein großes Anliegen, unsere Flyer und Jahresberichte in digitaler Form als PDF-Download bereitstellen zu können. Ein Blick auf das ein oder andere Medium lohnt sich – doch wir warnen vor der Suchtgefahr. 😊



[facebook.com/dksbpforzheim](https://facebook.com/dksbpforzheim)



[instagram.com/dksbpforzheim](https://instagram.com/dksbpforzheim)



Hier gehts direkt zur Webseite!

# Spenden

Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden setzen wir uns unabhängig, kritisch und kompetent für die Interessen und Rechte von Kindern ein. Unsere Angebote und Projekte sind nachvollziehbar, Ihre Spenden setzen wir zielgerichtet und transparent ein.

## Privatspenden

Sie können sowohl für den Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V. als auch für einzelne Projekte spenden. Sprechen Sie mit uns – wir unterstützen Sie gerne in der Auswahl eines Projektes, das Ihren Vorstellungen entspricht.

## Mitgliedschaft

Engagieren Sie sich dauernd und nachhaltig: Mit Ihrer Mitgliedschaft gestalten Sie aktiv die Arbeit unseres Ortsverbandes und sichern Kontinuität. Der Mindestbetrag für eine Mitgliedschaft beträgt 30 €. Eine Aufstockung ist natürlich jederzeit möglich. Ein Formular für die Mitgliedschaft finden Sie auch in diesem Jahresbericht oder Sie sprechen uns an!

## Spendenaktionen

Der Erlös Ihres Konzertes mit dem Chor oder Ihres Kuchenverkaufs kommt unseren Angeboten und Projekten zu Gute. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und stellen Ihnen Informationsmaterial und Spendendosen zur Verfügung.

## Anlassspende

Egal ob Geburtstag, Taufe, Familienfest, Jubiläum oder Hochzeit – Sie haben schon alles? Wir freuen uns, wenn Sie mit ihren Wünschen auch an den Kinderschutzbund denken und zu Spenden aufrufen.

## Firmenspenden / Kooperationen

Mit vielen Firmen arbeiten wir lange Jahre vertrauensvoll zusammen. Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V. bietet vielfältige Möglichkeiten an, sich zu engagieren. Wir informieren Sie gerne!

## Transparenz

Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis legt mit seinem Jahresbericht Rechenschaft über seine Arbeit, seine Angebote und Projekte ab. Um einen vertrauensvollen und transparenten Umgang mit den uns anvertrauten Geldern dokumentieren zu können, legen wir jedes Jahr unseren Finanzabschluss einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer (Adjuvaris) vor. Wie in jedem Jahr wurden uns auch für 2022 die Beachtung aller Vorschriften und die ordnungsgemäße Mittelverwendung bescheinigt.

**Bitte unterstützen SIE uns und empfehlen uns weiter! Ihre Spende kommt vor Ort an!**

## Spendenkonten

### Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE55 6665 0085 0000 9034 42

BIC: PZHS DE66 XXX

### Volksbank pur

IBAN: DE59 6619 0000 0029 0564 63

BIC: GENO DE61 KA1

# Spendenaktionen

## zu Gunsten unseres Ortsverbandes 2022

- Anke Bader
- Amazon Smile, Bildungsspender
- Andrea Goldschmidt
- Andreas Bogner
- Robert Barneveld, Goldschmiedeschule
- Bäckerei & Konditorei Raisch GmbH & Co.KG
- Bäckerei Pasler
- Beauty Park Happel-Reiling
- Bettina Schindler
- Wecanhelp gGmbH, Bildungsspender
- Birgit Zink
- Bliss of Spirit, Sinja Cosima Franz
- Christian Angres
- Corina und Dan Floricel
- Deutsch-Rumänische Gesellschaft Pforzheim Enzkreis
- Doris Möller-Espe und Winfried Espe
- Dr. Alexandra Wenz-Faas
- Dr. Hennig und Melanie Müller
- Dr. Nico Julius
- Elmar Küppers
- Erika Grupp
- Ev. Kirche Pforzheim
- Ev. Kirchengemeinde Maulbronn
- Familie Kúpeli
- FC Germania Singen 09 e.V.
- First Corner GmbH
- Förderverein Soziales Hilfswerk des Ordens der Ritter vom Stern und der Freundschaft
- Förderverein Tanzsport Pforzheim
- Frank Ulrich und Stefanie Seemann
- Fritz Schroth
- Gabi Döffinger
- Gesamtelternbeirat der Stadt Pforzheim
- Gemeinde Niefern-Öschelbronn
- Georg und Ruth Weinmayer
- Hansjörg und Birgit Hammer
- Hendrik Seitz Moskaliuk
- HMS24 GmbH
- Inner Wheel Hilfe e.V.
- Jana Exner
- Jana Gutekunst
- Jana Susic
- Jens und Geerten Kueck
- Johannes Lehrer
- Karina und Norbert Ratzlaff
- Katrin Yahya Pour Mahabady
- Kaufland Rhein-Neckar
- Kissy Kirschler
- Jeanette Kistner
- Klimaprofis GmbH & Co.KG
- Leonardo Dietz
- Liederkrantz 1846 Ottenhausen e.V.
- Lioba und Otmar Machauer
- Marco Funke
- Margarethe Mörgenthaler
- Markus Klotz GmbH
- MCD Elektronik GmbH
- medialesson GmbH
- Melanie Baeder
- Menschen in Not, Esslinger-Kiefer Stiftung
- Nico und Kai Uwe Freiburger
- Ortrud Metzbaur
- Peter Heissenberger
- Peter und Simone Schulz
- Peter Holzschuher
- Provertha Connectors, Cables & Solutions GmbH
- Ra. Lara Heitmann
- Regina Pitter-Eberle und Ellen Eberle
- Renate Weber
- Rosemarie Merz
- Rotary Club Pforzheim-Schwarzwald Hilfe e.V.
- Sabine Merkel
- Ursula Scholz
- Sebastian Ertelt
- Simone Heckert
- Solidarregion Pforzheim-Enz e.G.
- Sparkasse Pforzheim Calw
- Herzessache e.V., Mainz
- Stefanie Stief
- Susanne und Ralf Götze
- Thalia Bücher
- Ulrike und Wilfried Wagner
- Uwe Möller, Ehrenmitglied DKSB
- Verlobungsringe.de GmbH
- Volksbank Gewinnspareverein
- Volksbank pur
- Zapp Precision Metals GmbH
- Auf die Initiative von [ervjustiz.de](https://www.ervjustiz.de), Uwe Möller, erhielten wir zahlreiche große und kleine Spenden.



# Spendendosen



Unsere Spendendosen stehen nach wie vor in vielen Läden, Apotheken, Banken und Praxen. Wir freuen uns, dass trotz und vielleicht aber auch wegen aufwühlender und besonderer Zeiten die Spendenbereitschaft unter den Pforzheimer Bürger\*innen nach wie vor vorhanden ist. Wir freuen uns, dass auf diesem Weg im Jahr 2022 rund 550 Euro in unsere Kasse eingegangen sind. Wir garantieren, dass der Betrag gut in unsere Arbeit für alle Kinder und Familien, die der Kinderschutzbund erreicht, angelegt ist. Dafür schenken wir allen Spender\*innen ein herzliches DANKESCHÖN!

Wir bedanken uns für das Aufstellen unserer Spendenhäuschen und -dosen bei:

- Apotheke Center im Kaufland, Wilferdinger-Höhe
- Apotheke City, im VolksbankHaus
- Apotheke Hohenzollern, Hohenzollernstr. 29
- Apotheke Linden, Niefern-Öschelbronn
- Apotheke Sonnenhof, Carl-Schurz-Str. 50
- Apotheke Wartberg, Redtenbacherstr. 22
- Blumen Kamm, Westliche 214
- Blumen Schabinger, Am Hauptfriedhof

- Deutsche Bank, Filiale Pforzheim, Westliche 76
- Mast & Oehlert Mineralölvertrieb, Blücherstr. 21
- Mühle-Beck, Kelttern-Weiler
- Praxis Dr. Susanna Havlik, Westliche 348
- Praxis Dr. Rafael Kühn, Westliche 32
- Praxis Dr. Schleip, Birkenfeld
- Praxis Dr. Storck, Baumstraße 2-4
- Reformhaus Eden, Gastiger, Westliche 20
- Sanitätshaus Heintz, Westliche 69
- Sparda-Bank, Bahnhofstraße
- Steuerbüro KGS Südwest, Fritz-Ungerer-Str. 4
- Streb Gartencenter GmbH, Kieselbronner Str. 43
- Zweiradfachgeschäft Waibel, Holzgartenstr. 12

Wenn auch Sie uns die Möglichkeit geben wollen, eine Spendendose bei Ihnen aufzustellen, melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns und sagen jetzt schon – DANKE!

# Neue Fenster in der Geschäftsstelle



Eine große und notwendige Aktion wurde ab Mai 2022 durchgeführt: Das komplette Gebäude unserer Geschäftsstelle bekam neue Fenster. Das war eine wichtige und großartige Entscheidung, die bereits in unserer Mitgliederversammlung 2021 die Zustimmung bekam. Eine nachhaltige und energiesparende Investition für die Zukunft.

Es war offensichtlich, dass die alten Fenster, die noch in den 1950er Jahren eingebaut wurden, den heutigen Anforderungen an Dämmschutz und Nachhaltigkeit nicht mehr entsprachen. Bei Herbststürmen sprang schon mal das eine oder andere Oberlicht ohne unser Zutun auf. Nach verschiedenen Kostenvoranschlägen hat das Leitungsteam sich für einen Fensterbauer entschieden.

Mancher Arbeitstag fand zugig, mit Lärm und Staub statt, aber alle Kolleginnen und Kollegen haben durchgehalten, weil sie sich auf die schönen neuen Fenster freuen konnten. Und mit den neuen Fenstern und Rollläden können Kälte, Hitze und auch Lärm ausgesperrt

werden und wir sind vor unerwünschten äußeren Einflüssen geschützt – abgesehen von den wohlthuenden Sonnenstrahlen, da dürfen ganz viele durch!



# Familienferien im Sommer 2022



Auch dieses Jahr waren die Räumlichkeiten im Kinder- und Familientreff KiCo wieder im Ausnahmezustand. Glücklicherweise, denn ab Montag, den 30.08.2022, fanden hier für zwei Wochen die vom „Landesprogramm für Familien – STÄRKE“ geförderten Familienferien statt. Insgesamt nahmen zwölf Familien mit Kindern vom Babyalter bis ins Grundschulalter teil. Bei einem entspannten Start in den Tag mit einem leckeren Frühstück konnten die Familien gut ankommen, denn ein gutes Essen hält Leib und Seele zusammen.



Anschließend erhielten die Kinder täglich ein wechselndes kreatives Bastel-, Spiel- oder Malangebot. Viele der angemeldeten Kinder blieben auch nach dem Familienferien-Angebot noch bis 16:00 Uhr in Räumlichkeiten des DKSB, um das im Anschluss stattfindende Ferienprogramm zu besuchen, das von Ousama Zakzak und Silas Lippek organisiert und durchgeführt wurde.

Die Eltern wurden zu einem abwechslungsreichen Bildungsangebot eingeladen. Ganz besonders dabei war, dass sich die Eltern auch untereinander vernetzten, gegenseitig von ihren Erfahrungen berichteten und auch im Einzelnen das Gespräch zu den Betreuer\*innen und Referent\*innen suchten.



Sowohl interne als auch externe Referent\*innen stellten ihre Institution und/oder ihr Angebot vor und beantworteten die Fragen der Eltern. So waren u.a. die Schuldnerberatungsstelle, die Stadtbibliothek, sowie Mitarbeitende des Bezirksvereins für soziale Rechtspflege vor Ort. Außerdem wurden die Kinder-Gesundheitswochen von

Vertreter\*innen des Gesundheitsamts vorgestellt und zu den verschiedenen Events eingeladen. Interne Referent\*innen stellten die gesamten Angebote des Kinderschutzbundes vor. Unsere Gruppe der Parent-Peers erarbeiteten mit den Eltern die Grundlagen einer gesunden Kinder-Ernährung. Gemeinsames Essen in der Familie wurde als wichtige Zeit und wichtiger Ort von Gemeinsamkeiten herausgearbeitet.

2022 gab es wieder zwei Highlights: Zum einen den Besuch des Archäologischen Museums in Pforzheim und zum anderen den Besuch im heimischen Wildpark. Eltern und

Kinder erhielten dabei eine interaktive Führung, die von Kolleg\*innen aus der Museumspädagogik gestaltet wurde.

Alles in allem wieder zwei gelungene Wochen für und mit Familien unter der Federführung von Johannes Lehrer.

### Weitere Informationen

#### FAMILIENFERIEN IM KICO

Ansprechpartner: Johannes Lehrer  
Tel. 07231 58976-0

## Weltkindertag

Am 20. September feiern wir den Weltkindertag, um das Bewusstsein für die Situation von Kindern zu erhöhen. 2022 haben wir das mit zwei Aktionen getan.

In einer landesweiten Aktion des Kinderschutzbundes haben wir Vertreter\*innen des Gemeinde- und Kreisrats und Abgeordnete des Landtags und Bundestags angeschrieben und Ihnen kleine Salztütchen unter dem Motto: Seien Sie das Salz in der Suppe beigelegt. Wir haben auf die Situation von Kindern aufmerksam gemacht und auf eine landesweite Veranstaltung hingewiesen, in der die wichtige Rolle von Politik im Kinderschutz beleuchtet wurde.

Die zweite Aktion betraf unsere Pforzheimer Kinder. Dodo, unser Elefanten-Maskottchen, hat am Sonntag, den 20. September 2022 eine Spielplatztour gemacht. In der Oststadt, in der Innenstadt und auch auf dem Spielplatz im Benckiser-Park gab es trotz schlechten Wetters viele Besucher\*innen, die von Dodo ein kleines Geschenk erhalten haben. Dodo

und seine Begleitung Doris Möller-Espe hatten viel Spaß.



**Aktion zum Weltkindertag - Mit Dodo auf Spielplatztour**

**Dodo wartet mit einer kleinen Überraschung auf euch am Sonntag, 25. September 2022**

- 1. Treffpunkt:** 12:00 Uhr  
Spielplatz im Oststadtpark
- 2. Treffpunkt:** 14:00 Uhr  
Spielplatz Lindenplatz neben der Stadtkirche
- 3. Treffpunkt:** 16:00 Uhr  
Spielplatz im Benckiserpark

Seid ihr dabei?

Der Kinderschutzbund  
Sonderbund  
Pforzheim-Innenkreis



aus. Das ist nachgewiesen. So was kann die Wissenschaft – mit Messungen des Homonospiegels und mit Hilfe von MRTs. Die Universität Lübeck hat da einen Versuch gemacht. Sie haben dort versucht zu messen, wie sich bestimmte Gehirnaeale verhalten. Menschen haben Geld bekommen – die eine Gruppe musste es für andere Menschen ausgeben, die zweite Gruppe durfte es für sich behalten.

Ratet mal, raten Sie, wem es besser ging. Ob diese Studie tatsächlich reliabel und valide ist, es waren insgesamt nur 50 Probanden, oder ob es ein Zufall ist – egal. Ich weiß, schenken macht Freude. Und Kindern etwas schenken macht doppelt Freude!

Glück kann man nämlich nicht kaufen, aber verschenken. Haben Sie schon einmal ein Kind beobachtet, dass ein Geschenk auspackt? Diese Vorfreude und Spannung und dann das Leuchten in den Augen, da wird einem doch ganz warm ums Herz.

.... Wir haben doch schon alles!

Ist das eine Absage an den oberflächlichen Konsum, ein Zeichen von Überfluss oder eine Art von: Mir ist alles egal? Ein Ausdruck, dass wir irgendwie ratlos sind?

Wir haben schon viel und wir HIER haben wahrscheinlich alles um gut leben zu können: Aber: Haben wir wirklich alles? Mit dem Schenken stellt sich oft auch ein:

Vertrauen – dass durch mein Tun einem Kind etwas Gutes widerfährt

Geduld und Vorfreude - dass ich das Passende schon finden werde und dass ICH jemanden etwas Tolles gebe

Zuversicht – dass die Welt nicht in Krankheit, Krieg und Angst versinkt, sondern dass ICH im ganz Kleinen etwas tun kann, was Hoffnung weckt.

Verbundenheit und Solidarität mit Kindern – Ich möchte jedem Kind zusagen: DU BIST WICHTIG; DU BIST RICHTIG UND HAST DEIN

GESCHENK VERDIENT; WEIL DU EIN KIND BIST. Und vielleicht ist es auch ganz schön vermessen zu sagen, wir schenken nichts, denn unsere Kinder, die sich am Wunschbaum etwas wünschen dürfen, die haben in ihren Familien eben nicht alles. Und deren Eltern sind riesig froh und dankbar für diese Aktion. So sind auch in diesem Jahr wieder wundervolle und berührende Wünsche dabei: Besondere Unterwäsche, Badeschlappen, Bilderbücher, Jogginghosen, Wachsmalstifte, Sport-Shirts oder auch Puppenkleidung

Der Vorstand des Kinderschutzbundes Pforzheim hat einem sehr engagierten Spender und Unterstützer die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er hat sich sehr gefreut und dann seinem Netzwerk voller Stolz die Anerkennung mitgeteilt mit dem Hinweis und da zitiere ich ihn jetzt wörtlich: „Engagement tut gar nicht weh! Einfach mal ausprobieren!“

Also, Ich nehme mir das vor! Sie und ihr auch? Machen wir uns selbst mit dem Schenken ein Geschenk! Vielen lieben Dank!“



## Charity Markt im Volksbankhaus und PZ-Aktionshütte auf dem Weihnachtsmarkt

Mit einem Stand bestückt mit erlesenen Weihnachtsartikeln und -gebäck, sind wir jedes Jahr am ersten Wochenende der Wunschbaumaktion im Foyer des Volksbankhauses vertreten. Auch 2022 kam da einiges an Verkaufserlös zusammen. Fleißige und engagierte Mitarbeitende des DKSB sorgten im Vorfeld dafür, dass wir genügend Ware anbieten konnten. Auch leckere Marmelade und Kräutersalz ergänzten das Angebot. Florian Kaltenbach als Zuständiger für einen reibungslosen Ablauf der Aktion war vor Ort, um Interessierten Antworten auf Fragen zum DKSB und seiner Arbeit zu geben.



## Siemens Weihnachtsaktion

Eine Delegation des Teams Sozialprojekt Nachwuchskreis Siemens Karlsruhe der Siemens AG hat es sich auf die Fahnen geschrieben, viele Kinder in Karlsruhe und Umkreis glücklich zu machen und das besonders an Weihnachten. Sie bringen jede Menge Geschenke, die ihre Kolleg\*innen für diese Aktion beisteuern, nun bereits mehrere Jahre hintereinander in den Kinderschutzbund. Vorab werden Wunschzettel von Kindern aus benachteiligten Familien gestaltet, dann kann bei den Geschenkeinkäufen auch nichts schiefgehen. Wir freuen uns jedes Mal darauf und danken allen, die hinter dieser großartigen Aktion stehen und mit so viel Freude und Engagement dabei sind.



# Basteln in der Bibliothek



In der Pforzheimer Stadtbibliothek wird viel geboten, ein bisschen was trägt auch der Kinderschutzbund dazu bei. Mit unserem Bastelangebot schaffen es Aenea Müller und Naima Fuhr immer wieder, die Kinder mit ihren mitgebrachten Basteleien zu begeistern.

Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren kommen an unsere extra dafür aufgestellten Tische und lassen sich dabei liebevoll bei der Erstellung ihrer eigenen Werke unterstützen. Das macht Freude und stärkt nebenbei das Selbstvertrauen sowie die Erfahrung der eigenen Selbstwirksamkeit. Auch das soziale Miteinander kann dabei geübt und gelebt werden, denn durchschnittlich kommen 6-8 Kinder. Nicht immer reichen die Kleberflaschen gleichzeitig für alle Kinder, da muss schon mal gewartet oder eine kreative Alternative gefunden werden, auch der Stift in der Lieblingsfarbe oder die Schere hat vielleicht ein anderes Kind im Einsatz. An die Jahreszeit angepasst entstehen so lustige Hasen, Küken, Schmetterlinge,

Libellen, Windräder, Frösche oder Kürbisse. Die Kinder lassen jedes gebastelte Werk individuell und einzigartig aussehen.

Alle Materialien dazu stehen kostenlos zur Verfügung und jedes Kind darf mitmachen. Auch die Papas oder Mamas oder die größeren Geschwister können jederzeit unterstützend dazu kommen.

Wir freuen uns, wenn die Kinder nach dem Basteln neugierig durch die Regale in der Bibliothek laufen und in das ein oder andere Buch schauen. Vielleicht darf sogar eines mit nach Hause.



# Gemeinsame Mittagspause

Ach Pausen sind doch schön – besonders wenn man sie mit netten Kolleg\*innen verbringt.

So dachte auch das Bereichsleiterteam und lud alle zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Die eine besorgte besondere Limo, andere brachten Salat und Suppen oder selbst gebeizten Lachs mit.

Es war ein Mittagsfest. Nicht nur die Villa war voll - die Bäume anschließend auch. Das lädt unbedingt zur Wiederholung ein!





## Wirtschaftsprüfung

Wie viele andere Verbände auch unterzieht sich der Kinderschutzbund jährlich einer Wirtschaftsprüfung. Bei der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass die Firma Adjuvaris hierfür beauftragt wird.

Und so legen unsere Buchhalterinnen Tanja Sonnenberg und Corina Floricel aber auch Jeannette Kistner als Schatzmeisterin und Doris Möller-Espe in ihrer Funktion als Geschäftsführung die Finanzen offen, erklären, die Verwendung der Mittel und werden auf Herz und Nieren darauf geprüft, dass alles richtig und Nieren darauf geprüft, dass alles richtig uns sicher zugeht. Die finanzielle Integrität ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Uns ist es dabei ein großes Anliegen, Standards einzuhalten und Rechenschaft über Spenden und die Verwendung öffentlicher Mittel geben zu können. Mit der unabhängigen Prüfung wurde uns auch für das vorausgegangene Jahr bescheinigt, dass wir eine ordnungsgemäße Buchhaltung haben, Mittel zweckgebunden und richtig verwenden und dabei unsere Ziele effizient und effektiv verfolgen.



# Unsere Angebote im Überblick

## Nummer gegen Nummer:

### Kostenloses Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 1110333

Übers Handy kostenlos und anonym Tel. 116111

### Kostenloses Elterntelefon

Tel. 0800 1110550

### Babysittervermittlung

Für Mütter und Väter, die einen Babysitter benötigen, und für Jugendliche, die gerne als Babysitter arbeiten möchten.

Ansprechpartnerin:

**Ludmila Wenzlaff**

wenzlaff@dksb-pforzheim.de

Tel. 07231 58976-12

### Bastelnachmittag, ab 5 Jahren

Stadtbibliothek Pforzheim, jeden Mittwoch 16:00-17:30 Uhr (außer in den Schulferien)

Ansprechpartner:

**Geschäftsstelle**

Tel. 07231 58976-0

info@dksb-pforzheim.de

### Medizinisch-Pädagogische Hilfen

Für Schwangere, junge Mütter und Familien, die auch unter schwierigen Bedingungen ihrem Baby einen guten Start ermöglichen wollen

Ansprechpartnerinnen:

**Ludmila Wenzlaff, Sabine**

**Sadler, Amelie Wieberneit**

Tel. 07231 58976-12

wenzlaff@dksb-pforzheim.de

sadler@dksb-pforzheim.de

wieberneit@dksb-pforzheim.de

### Entwicklungspsychologische Beratung

Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Beratung und Unterstützung für eine gute Entwicklung und Förderung Ihres Babys

Ansprechpartnerin:

**Gudrun Strassner**

Tel. 07231 58976-27,

0176 46293790

strassner@dksb-pforzheim.de

### Begleiteter Umgang

Für Eltern und Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen

Ansprechpartnerin:

**Beate Schrauth**

Tel. 07231 58976-0

schrauth@dksb-pforzheim.de

### Familienunterstützende Angebote

wellcome – Hilfe für Familien mit Neugeborenen

Familienpaten – unbürokratische Unterstützung für alle Familien

Ansprechpartner\*in:

**Petra Stammler, Florian**

**Kaltenbach**

Tel. 07231 58976-25

stammler@dksb-pforzheim.de

kaltenbach@dksb-pforzheim.de

### Hausaufgabenbetreuung

Unterstützung für Kinder im Grundschulalter an verschiedenen Schulen in Pforzheim und im Enzkreis und im KiCo

Mo - Do 14:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner\*in:

**Gudrun Strassner, Florian**

**Kaltenbach**

Tel. 07231 58976-0

strassner@dksb-pforzheim.de

kaltenbach@dksb-pforzheim.de

### KISTE Pforzheim

Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern, suchtkranker Eltern und / oder mit Gewalterfahrungen aus Pforzheim

Ansprechpartner:

**Tim Wundschuh**

Tel. 0177 8389840

wundschuh@dksb-pforzheim.de

### Eltern-Kind-Gruppe

Für Eltern mit Kindern von 0-18 Monate.

Jeden Freitag von 11:00-12:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

**Gudrun Strassner**

Tel. 07231 58976-27,

0176 46293790

strassner@dksb-pforzheim.de

### Eltern-Sprechstunde

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihr Kind (0-3 Jahre).

Freitags 14:00-15:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

**Gudrun Strassner**

Tel. 07231 58976-27,

0176 46293790

strassner@dksb-pforzheim.de

### Kleiderecke

Im KiCo Kinder- und Familientreff Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim

Di 10:00-12:00 Uhr

Do 14:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner:

**Geschäftsstelle**

Tel. 07231 58976-0

info@dksb-pforzheim.de

### Mädchentreff Ronja

Für Mädchen von 10-15 Jahren  
– sich selbst finden – anderen  
begegnen – gemeinsam gestalten.  
Jeden Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr  
Ansprechpartnerinnen:

#### Marie Bauer

Tel. 07231 58976-0 oder  
0176 75862124  
bauer@dksb-pforzheim.de

#### Laura Buess

buess@dksb-pforzheim.de

### Parent-Peers Gruppe

Miteinander reden, Gestaltung und  
Organisation des gemeinsamen  
Alltags, Begleitung und Förderung  
meines Kindes, Fragen zum Alltag  
und zur Erziehung im KiCo  
Ansprechpartner\*innen:

#### Florian Kaltenbach, Sakine Karabeyaz

Tel. 07231 58976-0 oder  
0178 1001776  
kaltenschbach@dksb-pforzheim.de  
karabeyaz@dksb-pforzheim.de

### Sozialvisite

Anschluss Hilfen nach einem  
Krankenhausaufenthalt.  
Ansprechpartnerinnen:

#### Christina Mette, Nadja Aechtler

Tel. 07231 5897623,  
0176 37150725  
mette@dksb-pforzheim.de  
aechtler@dksb-pforzheim.de

### Sozialpädagogische Familien- hilfe

Für Familien zur Entlastung und  
Unterstützung bei der Bewältigung  
des Alltags in Erziehungs- und bei  
Integrationsfragen.

Ansprechpartnerin:

#### Lidia Kirschner

Tel. 07231 58976-17  
kirschner@dksb-pforzheim.de

### Spielgruppen ab 18 Monaten

Luisenstraße 46, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 58976-0

Mo - Fr 08:30-11:30 Uhr  
Mo/Di/Do 12:00-15:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

#### Martina Koch

Tel. 07231 58976-0  
koch@dksb-pforzheim.de

### Kindertagespflegevermittlung

Für Mütter, Väter, Familien, die eine  
Betreuung ihrer Kinder während  
der Berufs- und Ausbildungszeit  
benötigen und für Interessierte, die  
als Tagespflegepersonen arbeiten  
möchten.

Ansprechpartnerinnen:

#### Kathrin Stamer, Monika Kefer- Wohlenberg, Simone Schmidt- Wüst

Tel. 07231 58976-14  
tagespflege@dksb-pforzheim.de

Telefon-Sprechzeiten:

Di + Mi 09:00-12:00 Uhr  
Do 17:00-19:00 Uhr

Persönliche Beratung nach  
tel. Vereinbarung

### Vätergruppe

Vater bleibt Vater. Gruppe für  
Alleinerziehende oder getrennt  
lebende Väter.

Jeden letzten Do im Monat  
ab 19:30 Uhr

außer in den Schulferien und an  
Feiertagen im KiCo

Ansprechpartner: **Geschäftsstelle**

Tel. 07231 58976-0

info@dksb-pforzheim.de

### Kontaktstelle WiWo – Wir Wohnen

Ein Angebot gefördert vom Minis-  
terium für Soziales, Gesundheit  
und Integration, für Wohnungs-  
suchende und Menschen in  
prekären Wohnsituationen, die  
Unterstützung und Begleitung in  
allen Fragen rund um das Thema  
Wohnung benötigen.

Ansprechpartner:

#### Florian Kaltenbach

Tel. 0178 1001776  
info@dksb-pforzheim.de

### Forum für Alleinerziehende

ein offenes Gruppenangebot für  
Mütter und Väter mit ihren Kindern  
Mittwochs 14-tägig von  
15:00-17:00 Uhr im KiCo

Ansprechpartnerin:  **Gudrun Kranz**

Tel. 0174 8824255  
kranz@dksb-pforzheim.de

### Café International

ein offenes Angebot für alle Fami-  
lien im KiCo

Jeden Sonntag 9:30-13:00 Uhr

Ansprechpartner:

#### Johannes Lehrer

Tel. 0176 42048600  
lehrer@dksb-pforzheim.de

# Aktuell Mitwirkende

## Geschäftsstelle

<b>Vorstand:</b>	Sandra Cirillo, Peter Heissenberger, Jeannette Kistner, Birgit Metzbour, Haydar Yilmaz
<b>Geschäftsführung:</b>	Doris Möller-Espe, stellv. Christina Mette
<b>Geschäftsstelle:</b>	Corina Floricel, Erika Grupp, Florian Kaltenbach, Sergej Kremer, Markus Kurpick, Christina Mette, Eugenie Miller, Doris Möller-Espe, Gudrun Strassner
<b>Auszubildender:</b>	Silas Lippek
<b>Praktikantin:</b>	Naima Fuhr
<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Vorstand, Doris Möller-Espe, Christina Mette, Florian Kaltenbach
<b>Spendenhäuschen:</b>	Eva-Maria Senn
<b>Datenschutzbeauftragte:</b>	Gudrun Strassner
<b>Hausmeister:</b>	Stefan Lehrer

## Spenden- und ehrenamtlich gestützte Angebote

### Hausaufgabenbetreuung

<b>Koordination:</b>	Florian Kaltenbach, Gudrun Strassner
<b>Mitarbeiter*innen:</b>	Christina Beckert, Jannick Bellert, Naima Fuhr, Pebri Goßweiler, Pia Goßweiler, Katrin Hoffmann, Laura Höschele, Erkan Karakuyu, Gülbahar Koca, Lena Kremer, Ahmet Küpeli, Angelika Lindenthal, Melissa Merck, Imen Moussaref, Miriam Moussaref, Samira Moussaref, Jessica Rach, Ingrid Sack, Maja Schmidt, Amir Shabani, Karin Steinmetz, Moritz Stöhr, Alvina Tietz, Beate Walter

<b>Spielgruppen:</b>	Mohamad Mounir Daaboul, Naima Fuhr, Laura Höschele, Martina Koch, Melissa Merck, Moritz Stöhr, Nicole Tsagalidis
----------------------	--

<b>Sprachkurs für Ukrainer*innen:</b>	Iris Guldán
---------------------------------------	-------------

<b>Babysittervermittlung:</b>	Ludmila Wenzlaff
-------------------------------	------------------

<b>Kleiderecke:</b>	Dagmar Velte
---------------------	--------------

<b>Café International:</b>	Mohamad Mounir Daaboul, Corina Floricel, Lea Marold, Birgit Metzbour, Johannes Lehrer, Kristina Winterfeldt, Silvia Weymer, Mitglieder von Inner Wheel Club Nordschwarzwald und viele Ehrenamtliche
----------------------------	---

<b>Mädchentreff Ronja:</b>	Marie Bauer, Laura Buess
----------------------------	--------------------------

<b>Bastelnachmittage:</b>	Naima Fuhr, Aenea Müller
---------------------------	--------------------------

<b>Kreativ am Freitag:</b>	Naima Fuhr, Silas Lippek
----------------------------	--------------------------

<b>Vater bleibt Vater:</b>	Martin Gengenbach, Markus Schütz
----------------------------	----------------------------------

<b>KiCo:</b>	Johannes Lehrer
--------------	-----------------

## Jugendhilfeangebote

### Sozialpädagogische Familienhilfe

Koordinations- und Leitungsteam: Lidia Kirschner, Björn Lechler, Johannes Lehrer  
 Familienhelfer\*innen: Muna Ahmed, Marie Bauer, Fabienne Beck, Denis Dombois, Janine Drost, Silvia Erhardt, Rüdiger Ferenbach, Karin Gerathewohl, Nathalie Glauner, Constanze Heyde-Frey, Joanna Hohberg, Denise Holder, Florian Kaltenbach, Sakine Karabeyaz, Lidia Kirschner, Heike Kollros, Kalpana Krafft, Gudrun Kranz, Carmen Lauser, Björn Lechler, Johannes Lehrer, Sandro Lupardi, Silas Lippek, Yasmin Milovcic-Baumann, Angam Mustafa, Angelika Restle-Gengenbach, Ina Schnebel, Mutlu Sönmez, Patricia Tauscher, Sandra Trautwein, Manal Zakzak, Nour Zakzak, Oussama Zakzak, Miriam Ziese

**Parent-Peers-Gruppe:** Florian Kaltenbach und Sakine Karabeyaz

### KISTE Pforzheim

Koordination: Tim Wundschuh  
 Mitarbeiterin: Marie Bauer

**Tagespflegevermittlung:** Monika Kefer-Wohlenberg, Kathrin Stamer, Simone Schmidt-Wüst  
 Fortbildung: Christiane Fleig, Doris Möller-Espe, Simone Schmid-Wüst, Kathrin Stamer, Agnes Stiebler

**Begleiteter Umgang** Marie Bauer, Janine Drost, Sandro Lupardi, Beate Schrauth, Oussama Zakzak

## TipTap – Erste Schritte mit den Frühen Hilfen

### Medizinisch-Pädagogische Hilfen in Pforzheim - Familienkinderkrankenschwestern

Koordination: Ludmila Wenzlaff  
 Mitarbeiterinnen: Sabine Sadler, Amelie Wieberneit  
 Eltern-Kind-Gruppe: Gudrun Strassner

### Entwicklungspsychologische Beratung - EPB

Koordination: Gudrun Strassner  
 Mitarbeiter\*innen: Gudrun Strassner und Freiberufler\*innen

### Sozialvisite

Koordination: Christina Mette  
 Mitarbeiterinnen: Christina Mette, Nadja Aechtler

**Forum für Alleinerziehende** Gudrun Kranz, Claudia Rogner

## Familienunterstützende Angebote

### Familienpaten / wellcome

Koordination: Petra Stammberger, Florian Kaltenbach  
 Mitarbeiter\*innen: Heidrun Dehler, Melanie Di Stefano, Erika Ehlert, Gabriele Heuberger, Lorenza Iacona, Elke Kaiser-Zundel, Eleonore Kolb, Waltraud Maas, Karin Rösel-Wein, Christine Weinheimer, Ute Wurfer, Martin Wurst

**WiWo:** Florian Kaltenbach

## Mitgliedsantrag



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband  
Pforzheim Enzkreis

Der Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e. V.

Tunnelstraße 33, 75172 Pforzheim

Ich werde Mitglied beim Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Der Ortsverband Pforzheim Enzkreis e.V. erhebt einen Jahresbeitrag von **30,- €**, der zum 10.06. eines jeden Jahres fällig wird. Mit einem höheren Beitrag unterstützen Sie unsere Arbeit. Sie erhalten kostenlos unsere Mitgliederzeitschrift „Kinderschutz aktuell“. Die Mitgliedschaft gilt für mindestens ein Kalenderjahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn die Abmeldung nicht schriftlich bis zum 31. Dezember bei der Geschäftsstelle eingegangen ist.

### **SEPA Lastschriftmandat für die SEPA Basis-Lastschrift**

Gläubiger-ID des DKSB OV Pforzheim/Enzkreis e.V.: DE94ZZZ00000343888

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

**Ich ermächtige den DKSB OV Pforzheim/Enzkreis e.V., meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von**

\_\_\_\_\_ **€ von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB OV Pforzheim Enzkreis e.V. auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.**

Hinweis: Der/die Kontoinhaber\*in/Zahlungspflichtige\*r kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_

**Ort/Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_

### Datenschutzbestimmungen

Der Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e. V. erhebt mit dem Beitritt die folgenden Daten seiner Mitglieder: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum. Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert. Der Verein veröffentlicht Daten seiner Mitglieder nur, wenn die Mitgliederversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat und das Mitglied nicht widersprochen hat. Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich einverstanden.

**Ort/Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_

(bei minderjährigen Mitgliedern des Erziehungsberechtigten)



Ihr Werbepartner –  
alles aus einer Hand!



[www.druckundmedien-pf.de](http://www.druckundmedien-pf.de) · Holzgartenstraße 3 · 75175 Pforzheim · Tel. 07231-4550216

## Impressum

Deutscher Kinderschutzbund  
Pforzheim Enzkreis e.V.  
Tunnelstraße 33  
75172 Pforzheim  
Tel. 07231 58976-0  
Fax 07231 58976-15

[info@dksb-pforzheim.de](mailto:info@dksb-pforzheim.de)  
[www.dksb-pforzheim.de](http://www.dksb-pforzheim.de)

**Redaktion:**  
Gudrun Strassner, Doris Möller-Espe (V.i.S.d.P.)

**Konzeption, Layout und Satz:**  
Maxie Vuskovic

**Fotonachweise:**  
Deutscher Kinderschutzbund

**Auflage:**  
1.500

**Druck:**  
Druck+Medien Pforzheim  
[www.druckundmedien-pf.de](http://www.druckundmedien-pf.de)

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE55 6665 0085 0000 9034 42  
BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank pur  
IBAN: DE59 6619 0000 0029 0564 63  
BIC: GENO DE61 KA1

© DKSB Pforzheim Enzkreis e.V.  
Mai 2023

# Eine starke Gemeinschaft für unsere Region!



**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Mit unserem Namen drücken wir aus, was uns wichtig ist:  
pur steht für **persönlich und regional**.  
pur ist ein starkes Bekenntnis zu unseren Werten, unseren Wurzeln und unserer Identität.

Wir sind gerne für Sie da: Telefon 0721 9350-0.

 **Volksbank pur**  
persönlich und regional